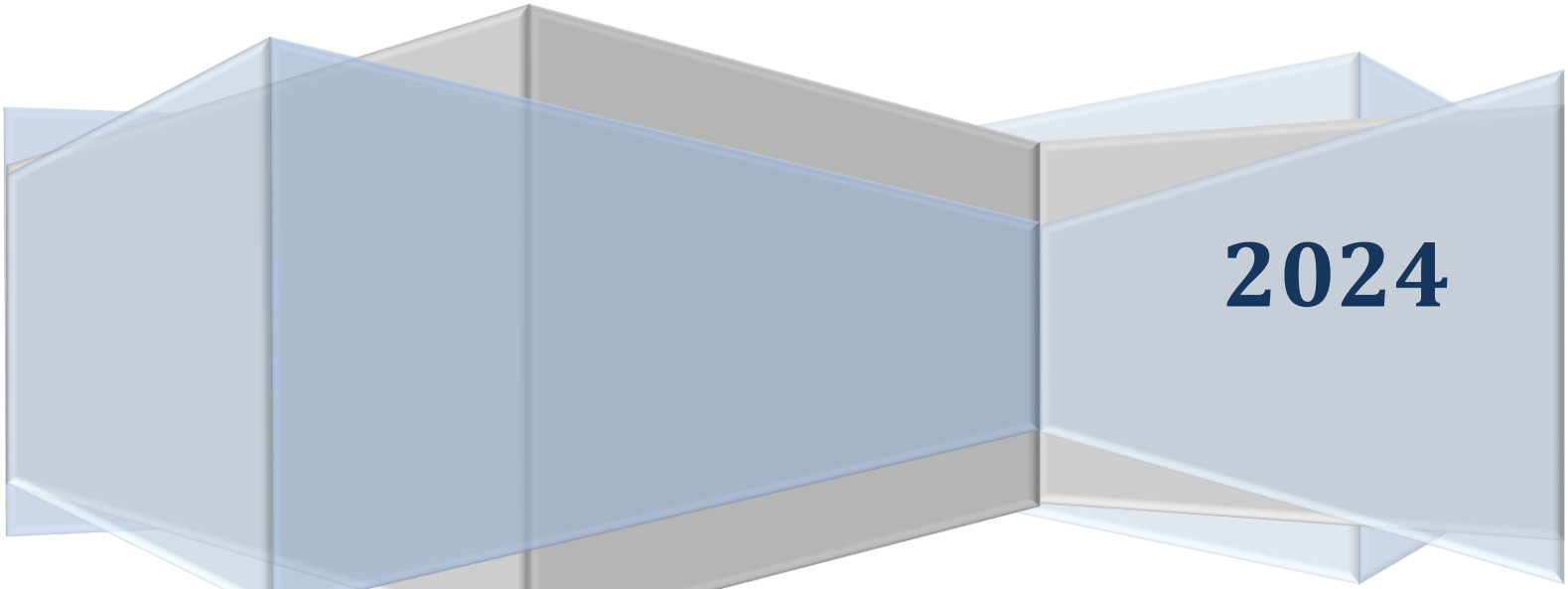
Polizeipräsidium Konstanz

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Zahlen, Daten, Fakten



2024

Kriminalitätsstatistik 2024 für den Bereich des Polizeipräsidiums Konstanz (PP Konstanz)

1 PP KONSTANZ IM ÜBERBLICK ... 3

2 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG ... 4

2.1 ENTWICKLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG ... 4
2.2 ENTWICKLUNG BEIM POLIZEIPRÄSIDIUM KONSTANZ ... 4
2.3 ENTWICKLUNG IN DEN LANDKREISEN ... 5

3 GESAMTKRIMINALITÄT ... 6

3.1 STRAFTATEN GESAMT – STÄDTE MIT POLIZEIREVIER – ... 6
3.2 BETRACHTUNG DER FALLZAHLEN UNTER BEACHTUNG DER BEARBEITUNGSZUSTÄNDIGKEITEN ... 6
3.3 STRAFTATEN OHNE AUSLÄNDERRECHT ... 7

4 TATVERDÄCHTIGE OHNE AUSLÄNDERRECHT ... 9

4.1 HINWEIS ZUR ZÄHLWEISE DER TATVERDÄCHTIGEN ... 9
4.2 GESAMTENTWICKLUNG ... 10
4.3 TATVERDÄCHTIGE UNTER ALKOHOLEINFLUSS ... 11
4.4 NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHTIGE ... 12
4.4.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige - Straftaten ohne Ausländerrecht ... 12

5 OPFER VON STRAFTATEN ... 16

6 ENTWICKLUNGEN IN DEN EINZELNEN DELIKTSBEREICHEN ... 17

6.1 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN ... 17
6.2 ROHHEITSDELIKTE ... 19
6.3 RAUBDELIKTE ... 21
6.4 KÖRPERVERLETZUNGSDELIKTE ... 23
6.5 STRAFTATEN MIT MESSERN ... 25
6.5.1 Tatmittel „Messer“ ... 25
6.5.2 Messerangriffe ... 25
6.6 GEWALT GEGEN POLIZEI- UND RETTUNGSKRÄFTE ... 27
6.6.1 Gewalt gegen Polizeikräfte ... 27
6.6.2 Gewalt gegen Rettungskräfte ... 29
6.7 AGGRESSIONSDELIKTE IM ÖFFENTLICHEN RAUM ... 31
6.8 HÄUSLICHE GEWALT (PARTNERGEWALT) ... 33
6.9 STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG ... 35
6.10 EIGENTUMSKRIMINALITÄT ... 38
6.10.1 Diebstahlsdelikte – gesamt – ... 38
6.10.2 Wohnungseinbruchdiebstahl ... 40
6.10.3 Ladendiebstahl ... 42
6.10.4 Fahrraddiebstahl ... 44
6.11 SACHBESCHÄDIGUNG ... 45
6.12 RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT ... 47
6.13 VERMÖGENS- UND FÄLSCHUNGSDELIKTE ... 51
6.13.1 Callcenter-Betrug inkl. „falscher Polizeibeamter“ und Enkeltrick ... 52
6.13.2 Instant Messaging Betrug (Messenger-Dienst) ... 53
6.14 CYBERCRIME / COMPUTERBETRUG ... 53
6.15 HASSKRIMINALITÄT (POLITISCH MOTIVIERTE KRIMINALITÄT) ... 56

7 KURZÜBERSICHT DER LANDKREISE UND GEMEINDEN IM PP KONSTANZ ... 58

1 PP Konstanz im Überblick

Kernaussagen:

- Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Kriminalitätsbelastung auf Vorjahresniveau
- Leichter Rückgang bei der Kriminalitätsbelastung bereinigt um Verstöße gegen das Ausländerrecht (-1,3 %)
- Unter den 35.119 Straftaten sind 3.628 Straftaten nach dem Ausländerrecht (+9,6 %)
- Etwa 4 Straftaten pro Stunde
- Aufklärungsquote mit 68,1 % deutlich über dem Landesdurchschnitt (62,6 %)
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung auf Fünfjahreshoch
- Rückgang bei den Wohnungseinbruchsdiebstählen (-7 %)
- Mit 32,3 % hohe Aufklärungsquote bei den Wohnungseinbruchsdiebstählen
- Rückgang der Rauschgiftkriminalität (statistische Verzerrung durch Einführung CanG zum 04/2024)
- Gewalt gegen Polizeibeamte verbleibt mit 378 Delikten auf hohem Niveau

Rückgänge in 2024:



- Raub/räuberische Erpressung -16,3 %
- Rauschgiftkriminalität -33,5 % (Einführung CanG 04/2024)
- Wohnungseinbruchsdiebstahl -7,0 %
- Erschleichen von Leistungen -8,4 %
- Wirtschaftskriminalität -20,5 %
- Diebstahl von Fahrrädern -17,3 %

Gleichbleibend bzw. nur leichte Veränderungen in 2024:



- Einfache Körperverletzung 2,1 %
- Vermögens- und Fälschungsdelikte -1,1 %
- Computerkriminalität/Cybercrime -1,8 %
- Straßenkriminalität -0,7 %

Zunahmen in 2024:



- gefährliche Körperverletzung +10,9 %
- Sexuelle Belästigung +17,6 %
- Tatverdächtige Kinder +14,3 %
- Umweltkriminalität +8,2 %

2 Kriminalitätsentwicklung

2.1 Entwicklung in Baden-Württemberg

	2024	2023	Abweichung	in %
STRAFTATEN GESAMT	587.330	594.657	-7327	-1,2%
AUFKLÄRUNGSQUOTE	62,6%	63,5%		-0,9%
TATVERDÄCHTIGE	255.829	264.534	-8.705	-3%

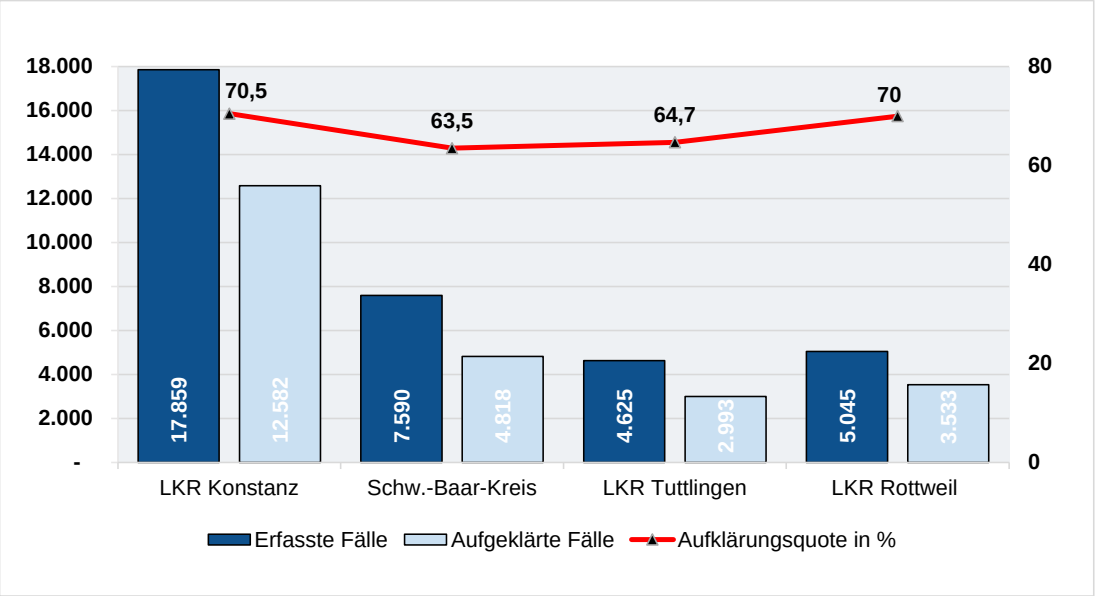
2.2 Entwicklung beim Polizeipräsidium Konstanz

	2024	2023	Abweichung	in %
STRAFTATEN GESAMT	35.119	35.211	-92	-0,3%
AUFKLÄRUNGSQUOTE	68,1%	68,9%		-0,8%
TATVERDÄCHTIGE	18.728	18.604	124	0,7%

Im PP Konstanz ist eine Stagnation der Straftaten gesamt bei 35.119 (35.211)* festzustellen. Der Landesschnitt liegt ebenfalls auf Vorjahresniveau. Die Aufklärungsquote im PP Konstanz liegt mit 68,1 % über dem Landesschnitt. Die Zahl der Tatverdächtigen im PP Konstanz bleibt mit 18.728 (18.604) auf Vorjahresniveau. Hier ist ein leichtes Plus ermittelter Tatverdächtiger zu erkennen.

* Vorjahreszahlen in Klammer

2.3 Entwicklung in den Landkreisen



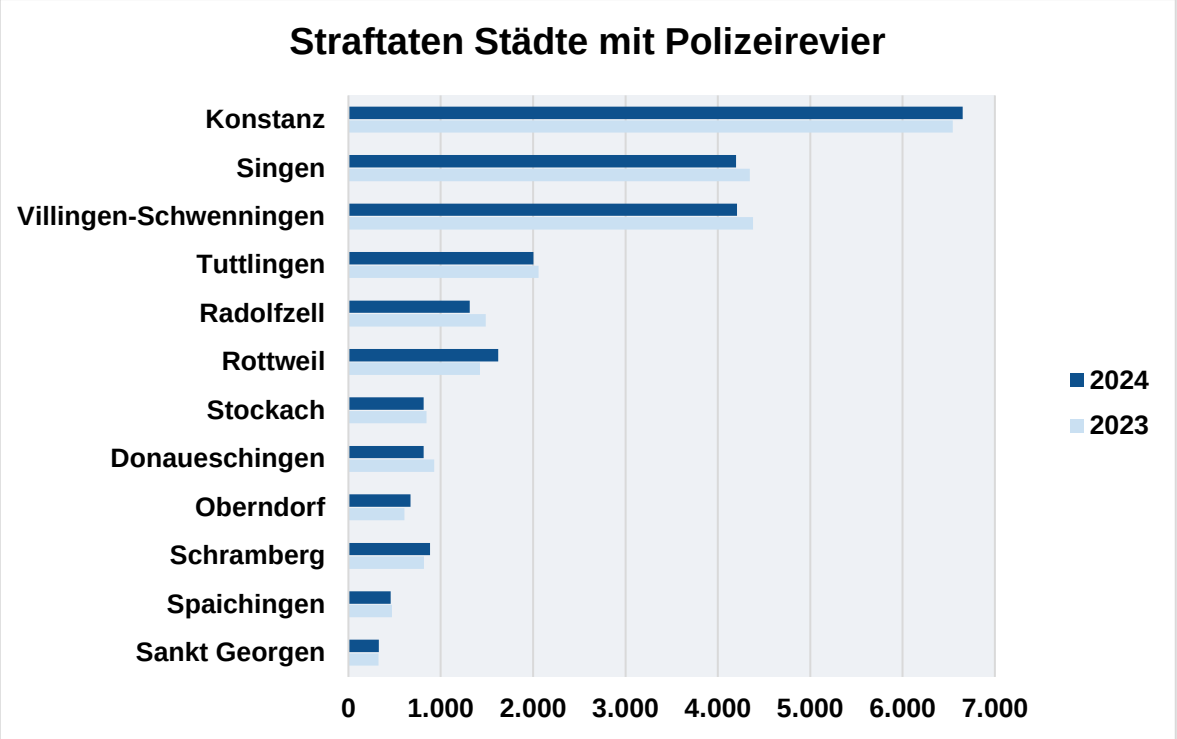
In den Landkreisen Konstanz und Tuttlingen ist ein Anstieg bei den Straftaten gesamt und eine sinkende Aufklärungsquote (AQ) festzustellen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis sinken sowohl die Fallzahlen als auch die AQ. Der Landkreis Rottweil verzeichnet neben steigenden Fallzahlen auch einen Anstieg der Aufklärungsquote.

Landkreis Konstanz:	17.859 (17.846)	Fälle
Schwarzwald-Baar-Kreis:	7.590 (7.978)	Fälle
Landkreis Tuttlingen:	4.625 (4.619)	Fälle
Landkreis Rottweil:	5.045 (4.768)	Fälle
Landkreis Konstanz:	70,5 % (71,1%)	AQ
Schwarzwald-Baar-Kreis	63,5 % (67,1%)	AQ
Landkreis Tuttlingen:	64,7 % (65,8%)	AQ
Landkreis Rottweil:	70,0 % (66,6%)	AQ

3 Gesamtkriminalität

3.1 Straftaten gesamt – Städte mit Polizeirevier –

In den Städten mit Polizeirevieren sind heterogene Entwicklungen festzustellen. Die größte Steigerung bei den **absoluten Fallzahlen** ist in der Stadt Rottweil mit einem Plus von 196 auf 1.621 Fälle (1.425) zu verzeichnen. Den größten Rückgang in absoluten Zahlen weist die Stadt Villingen-Schwenningen mit einem Minus von 175 auf 4.207 Fälle (4.382) auf. In der Stadt Radolfzell gehen die Fallzahlen um 174 auf 1.313 Fälle (1487) zurück.



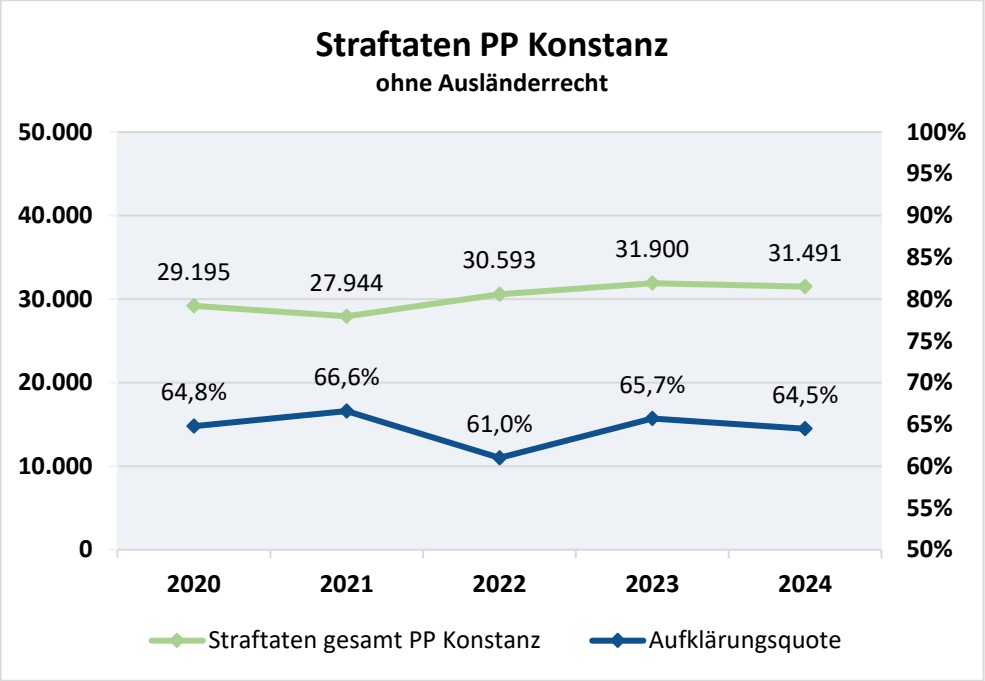
3.2 Betrachtung der Fallzahlen unter Beachtung der Bearbeitungszuständigkeiten

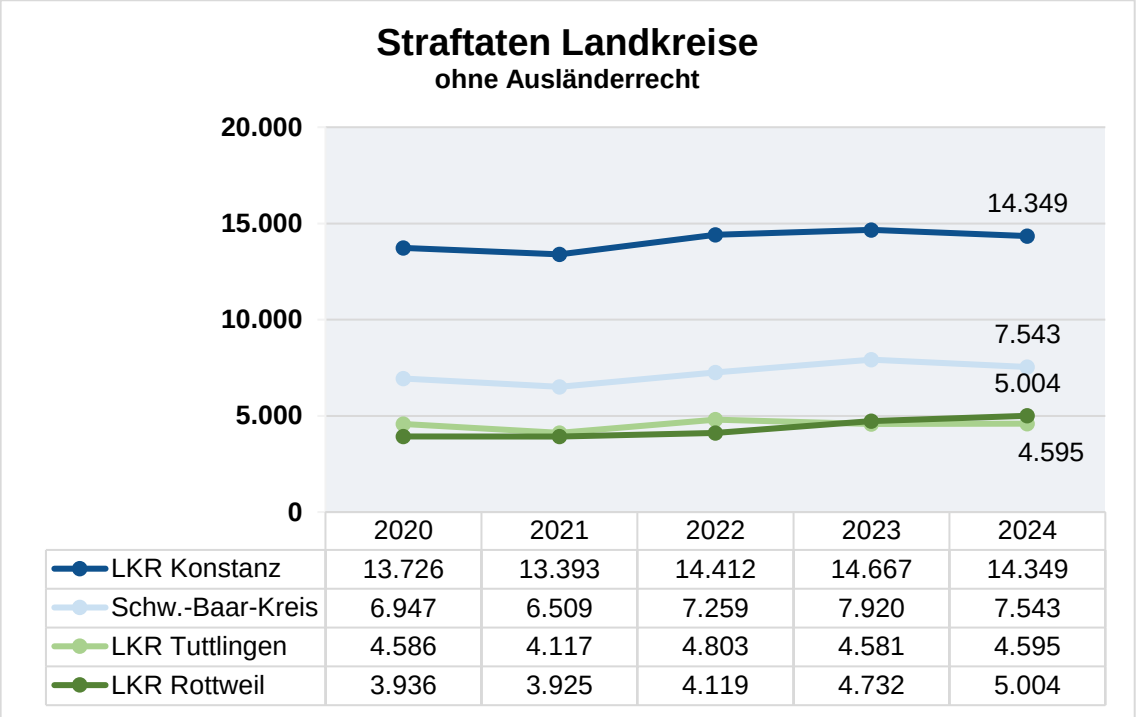
Von den Organisationseinheiten des Polizeipräsidiums Konstanz (PP Konstanz) werden 29.349 (29.800) Fälle bearbeitet. Andere Dienststellen, insbesondere die Bundespolizei und der Zoll, befassen sich im vergangenen Jahr mit insgesamt 5.770 (5.411) Straftaten. Dies entspricht einem Anteil von 16,4 % (15,4 %) an den Gesamtfallzahlen.

3.3 Straftaten ohne Ausländerrecht

Die PKS-Kennzahlen beinhalten auch alle strafrechtlichen Verstöße, die **nur** von Nichtdeutschen, beispielsweise im Rahmen ihrer Einreise nach Deutschland, begangen werden können (z. B. fehlende Ausweispapiere). Diese ausländerrechtlichen Verstöße verzerren das tatsächliche Kriminalitätslagebild. Für die genauere Betrachtung der Entwicklung der Kriminalitätslage werden die PKS-Kennzahlen - Straftaten gesamt - um Delikte, die nur von Nichtdeutschen begangen werden können, bereinigt. Nachfolgend werden diese Delikte als - **Straftaten ohne Ausländerrecht** - bezeichnet.

Bei den Straftaten ohne Ausländerrecht sind 31.491 (31.900) Straftaten erfasst. Dies bedeutet einen Rückgang von 1,3 % und liegt damit auf Vorjahresniveau.



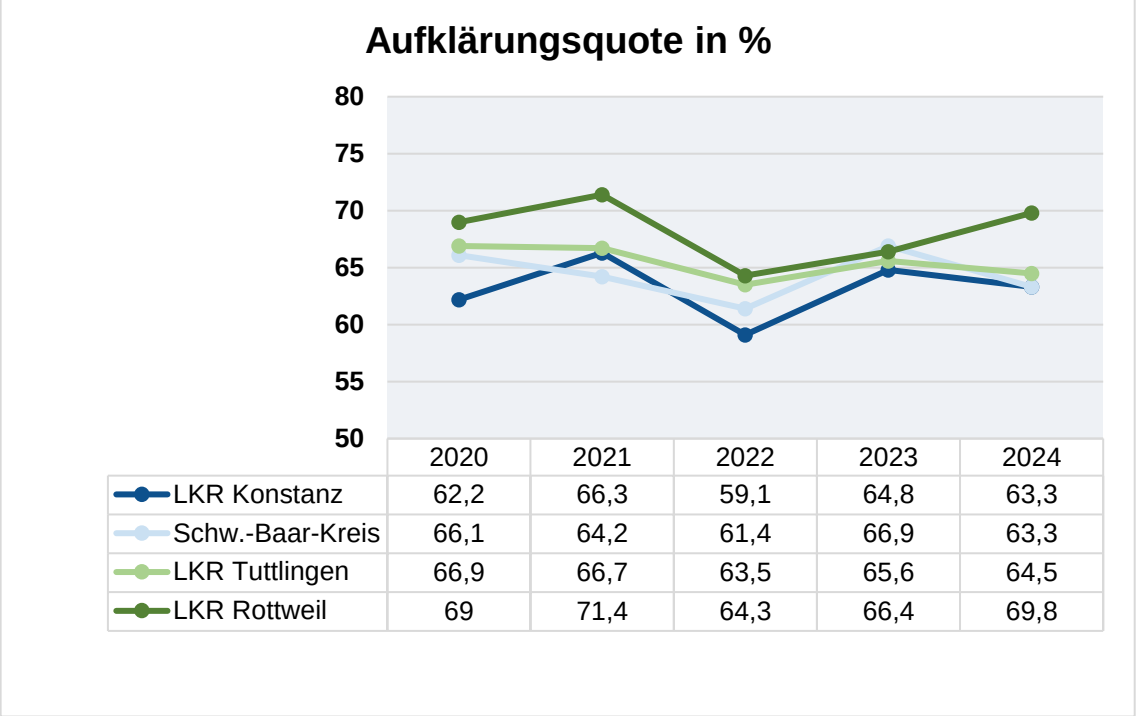


	2020	2021	2022	2023	2024
LKR Konstanz	13.726	13.393	14.412	14.667	14.349
Schw.-Baar-Kreis	6.947	6.509	7.259	7.920	7.543
LKR Tuttlingen	4.586	4.117	4.803	4.581	4.595
LKR Rottweil	3.936	3.925	4.119	4.732	5.004

Im Landkreis Konstanz und im Schwarzwald-Baar-Kreis sind Rückgänge bei den Straftaten ohne Ausländerrecht gegenüber dem Vorjahr zu erkennen. Im Landkreis Tuttlingen bleiben die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Im Landkreis Rottweil steigen die Fallzahlen. Im Landkreis Konstanz, im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Tuttlingen liegen die Zahlen im Bereich des 5-Jahres-Mittelwert. Der Landkreis Rottweil liegt bei den Straftaten ohne Ausländerrecht deutlich über dem 5-Jahres-Mittelwert von 4.343.

Straftaten ohne Ausländerrecht	**5-Jahres-Mittelwert**
PP Konstanz	30.225
Landkreis Konstanz	14.109
Schwarzwald-Baar-Kreis	7.236
Landkreis Tuttlingen	4.536
Landkreis Rottweil	4.343

Die Aufklärungsquote entwickelt sich im Landkreis Konstanz, dem Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Tuttlingen rückläufig, im Landkreis Rottweil steigt sie um 3,4 % gegenüber dem Vorjahr.



	2020	2021	2022	2023	2024
LKR Konstanz	62,2	66,3	59,1	64,8	63,3
Schw.-Baar-Kreis	66,1	64,2	61,4	66,9	63,3
LKR Tuttlingen	66,9	66,7	63,5	65,6	64,5
LKR Rottweil	69	71,4	64,3	66,4	69,8

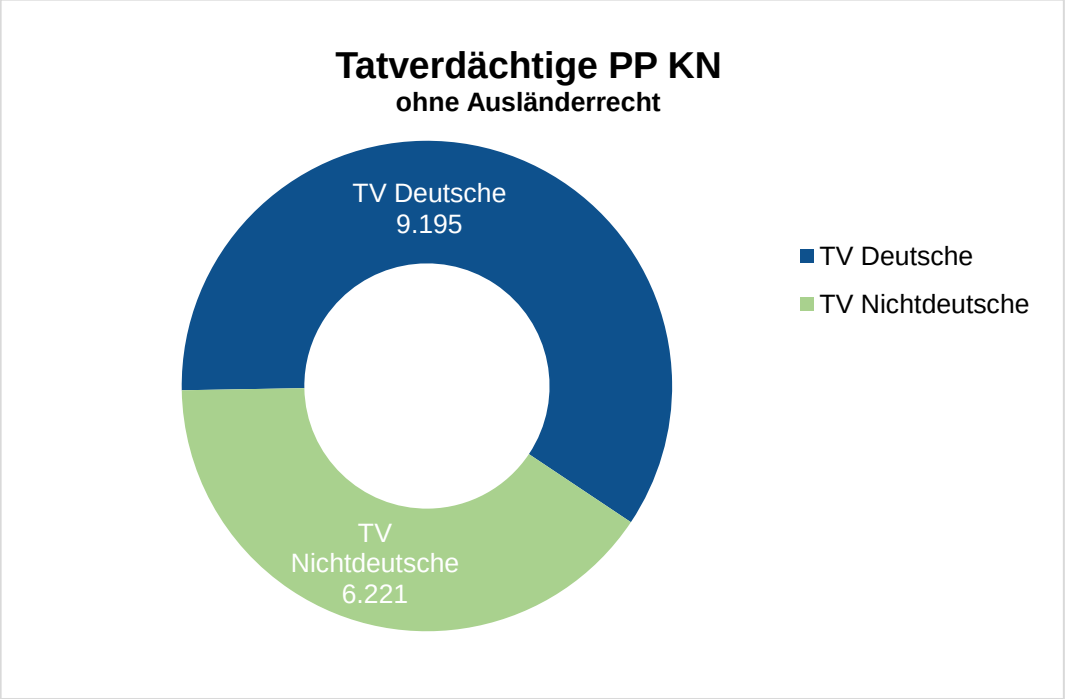
4 Tatverdächtige ohne Ausländerrecht

4.1 Hinweis zur Zählweise der Tatverdächtigen

Bei den genannten Zahlen ist zu beachten, dass gemäß der PKS-Richtlinien die sogenannte Tatverdächtigen-Einmal-Zählung gilt. Dies bedeutet, dass ein Tatverdächtiger einmal pro Handlungsort gezählt wird, allerdings insgesamt nur einmal in der Statistik erfasst wird. Beispiel: Eine Person begeht in den Städten Singen und Villingen-Schwenningen jeweils einen Ladendiebstahl. Die Person wird mit einer Tat in der Stadt Singen und mit einer Tat in der Stadt Villingen-Schwenningen gezählt. Die Zählung erfolgt sowohl für den Landkreis Konstanz als auch für den Schwarzwald-Baar-Kreis. Im PP Konstanz wird der Tatverdächtige einmal gezählt. Eine Aufsummierung der Zahlen der Landkreise führt somit zu Abweichungen im Vergleich zum gesamten PP Konstanz.

4.2 Gesamtentwicklung

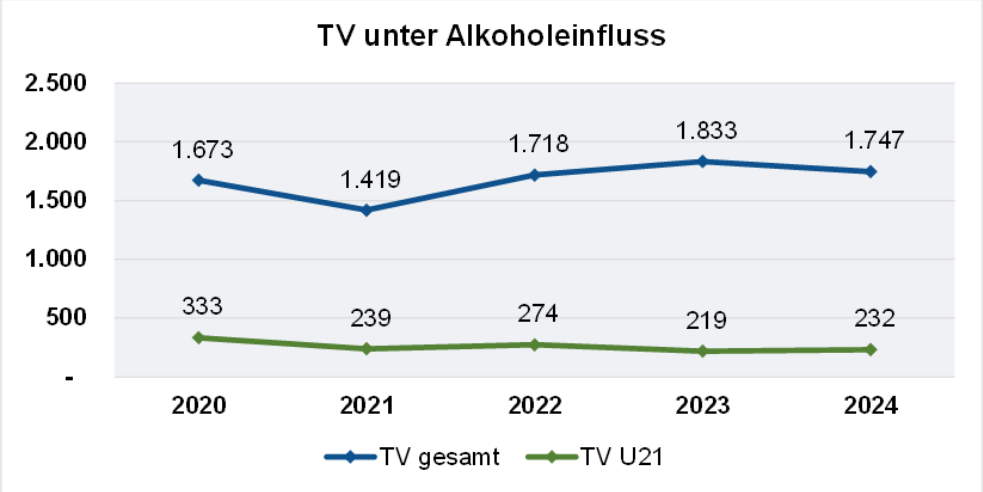
Im PP Konstanz sinkt die Zahl der Tatverdächtigen, bezogen auf die Straftaten ohne Ausländerrecht, auf 15.416 (15.554). Der Anteil der nichtdeutschen TV liegt bei 40,4 % (38,8 %), 1.200 TV oder 7,8 % (7,7 %) der TV gesamt sind Flüchtlinge.



Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche (in %)	
	2024	2023	2024	2023
	15.416	15.554	40,4	38,8
Kinder	731	687	35,2	33,2
Jugendliche	1.454	1.601	32,3	30,3
Heranwachsende	1.123	1.176	36,6	32,7
Erwachsene	12.108	12.090	42,0	40,9

4.3 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Die Zahl der TV unter Alkoholeinfluss sinkt im PP Konstanz auf 1.747 (1.833). Dies entspricht einem Rückgang von 4,7 %.



Die Anzahl alkoholisierter jugendlicher TV ist mit 65 (72) weiter rückläufig.

Bei den Heranwachsenden unter Alkoholeinfluss ist eine Steigerung auf 167 (147) Tatverdächtige feststellbar. Dies entspricht einer Steigerung von 13,6 %. Die Zahlen bei den erwachsenen TV unter Alkoholeinfluss fallen auf 1.515 (1.614) bzw. um 6,1 %.

Bei den Jugendlichen und Heranwachsenden liegen die Zahlen weiterhin deutlich unter dem 5-Jahres-Mittelwert, während bei den Erwachsenen der 5-Jahres-Mittelwert von 1.419 TV überschritten ist.

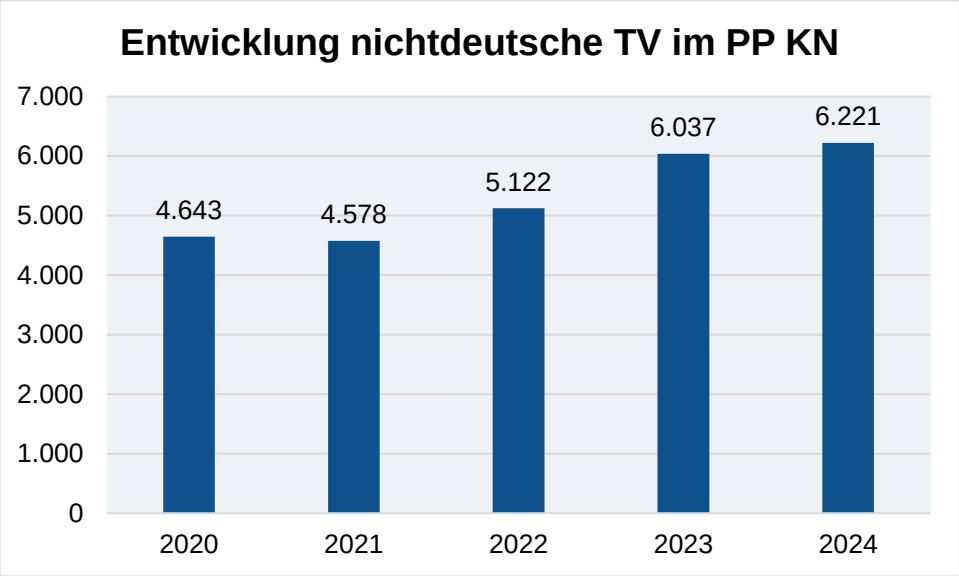
Tatverdächtige gesamtes PP unter Alkoholeinfluss	2024	2023	5-Jahres-Mittelwert
PP gesamt	1.747	1.833	**1.678**
Kinder	0	0	**2**
Jugendliche	65	72	**82**
Heranwachsende	167	147	**176**
Erwachsene	1.515	1.614	**1.419**
Tatverdächtige gesamt unter Alkoholeinfluss	**2024**	**2023**	**5-Jahres-Mittelwert**
Landkreis Konstanz	828	842	**767**
Schw.-Baar-Kreis	393	483	**400**
Landkreis Tuttlingen	255	269	**266**
Landkreis Rottweil	295	260	**267**
Tatverdächtige U21 unter Alkoholeinfluss	**2024**	**2023**	**5-Jahres-Mittelwert**
Landkreis Konstanz	123	94	**123**
Schw.-Baar-Kreis	33	41	**49**
Landkreis Tuttlingen	47	53	**47**
Landkreis Rottweil	30	33	**43**
Tatverdächtige Jugendliche unter Alkoholeinfluss	**2024**	**2023**	**5-Jahres-Mittelwert**
Landkreis Konstanz	34	26	**34**
Schw.-Baar-Kreis	7	10	**16**
Landkreis Tuttlingen	22	25	**19**
Landkreis Rottweil	3	13	**14**

4.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige

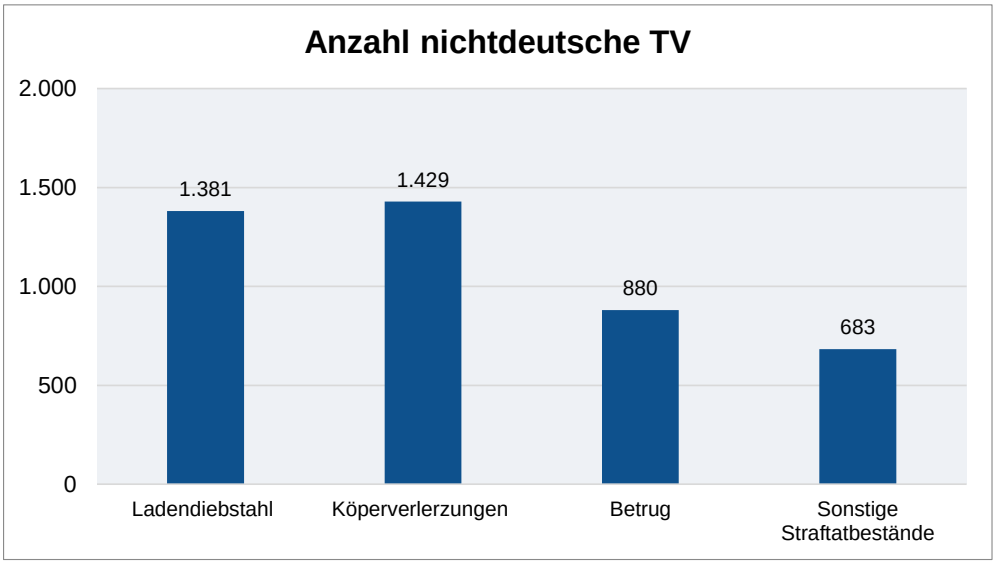
4.4.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige - Straftaten ohne Ausländerrecht

Nichtdeutsche TV sind Personen, die zum Erfassungszeitpunkt eine ausländische/ungeklärte Staatsangehörigkeit besitzen oder staatenlos sind.

Im PP Konstanz werden 6.221 (6.037) nichtdeutsche Tatverdächtige erfasst.

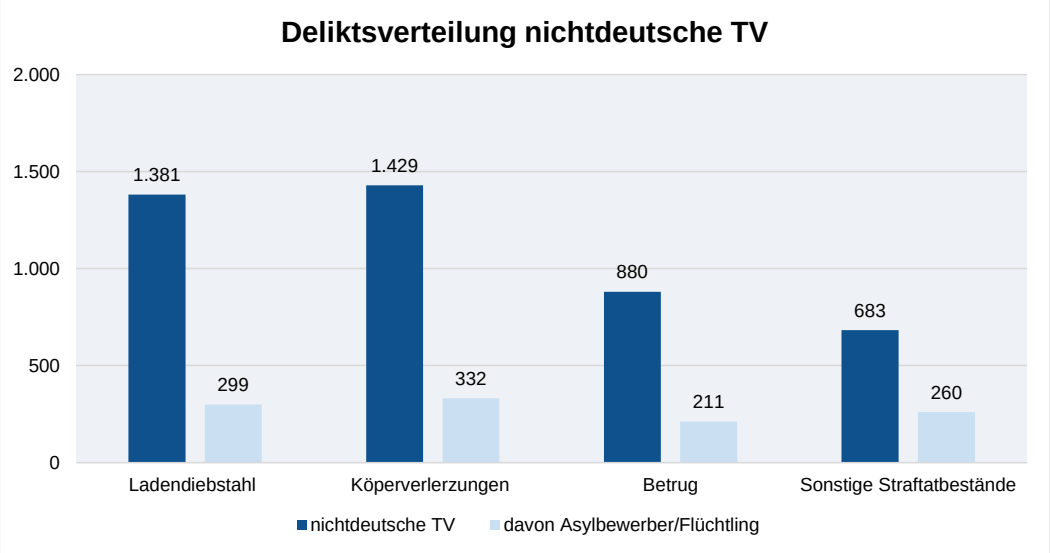


Die **nichtdeutschen Tatverdächtigen** treten vorwiegend in den folgenden Deliktsbereichen auf



Im Bereich der Rohheitsdelikte treten die nichtdeutschen Tatverdächtigen hauptsächlich bei den Körperverletzungen mit 1.429 (1.285) Tatverdächtigen, bei den Diebstahlsdelikten hauptsächlich beim Ladendiebstahl mit 1.381 (1.376) Tatverdächtigen auf.

Der Anteil Flüchtlinge ist insbesondere bei den Köperverletzungen mit 332 (274) zunehmend. Bei den Ladendiebstählen mit 299 (374) Tatverdächtigen ist ein Rückgang feststellbar.



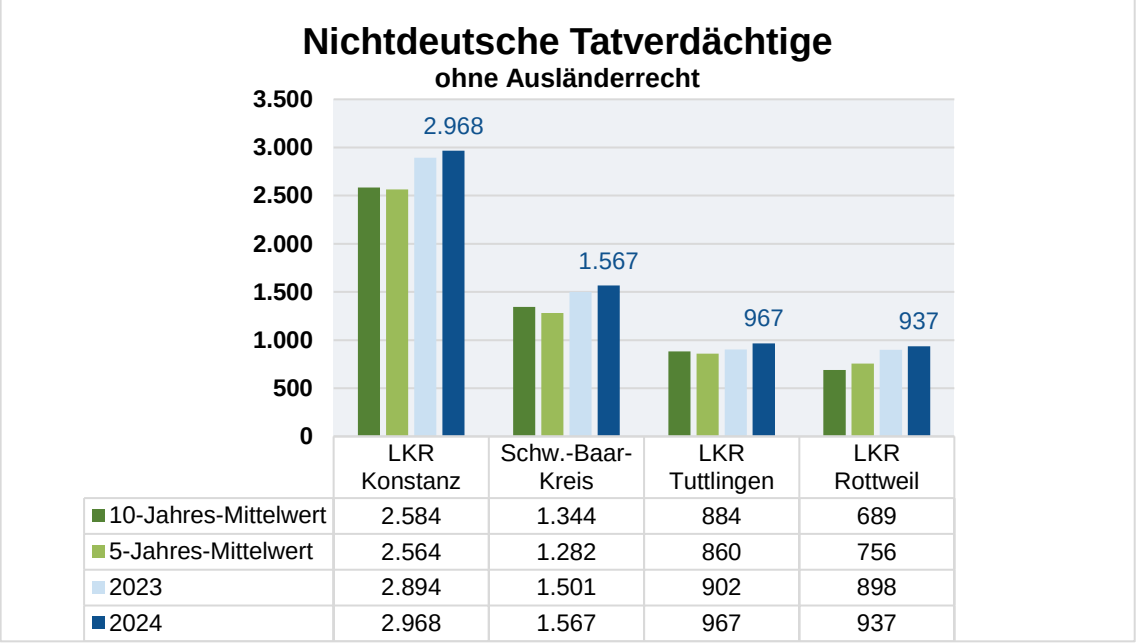
In der nachfolgenden Tabelle sind die 10 häufigsten Nationalitäten bezogen auf Straftaten ohne Ausländerrecht bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen dargestellt:

1.	Rumänien	870	(765)
2.	Syrien	496	(418)
3.	Ukraine	480	(458)
4.	Italien	471	(472)
5.	Türkei	454	(518)
6.	Schweiz	247	(246)
7.	Kosovo	225	(190)
8.	Polen	203	(199)
9.	Afghanistan	196	(189)
10.	Kroatien	194	(180)

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der **Flüchtlinge** bezogen auf Straftaten ohne Ausländerrecht:

1.	Syrien	242	(174)
2.	Ukraine	209	(243)
3.	Afghanistan	106	(113)
4.	Tunesien	77	(84)
5.	Algerien	76	(60)
6.	Marokko	49	(41)
7.	Georgien	47	(61)
8.	Türkei	44	(23)
9.	Irak	35	(38)
10.	ungeklärt	30	(33)

Auf die Landkreise des PP Konstanz bezogen stellt sich die Verteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen wie folgt dar:



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	2.584	1.344	884	689
5-Jahres-Mittelwert	2.564	1.282	860	756
2023	2.894	1.501	902	898
2024	2.968	1.567	967	937

Alle Landkreise im PP Konstanz verzeichnen einen Anstieg bei den nichtdeutschen TV. Wie im Vorjahr liegen die Zahlen der nichtdeutschen TV über den langjährigen Mittelwerten.

5 Opfer von Straftaten

Als Opfer einer Straftat im Sinne der PKS gelten natürliche Personen, gegen die sich die Straftat unmittelbar richtet. Dies sind z.B. Straftaten gegen das Leben, bestimmte Sexualdelikte, Raub und räuberische Erpressung sowie Körperverletzungen und Nötigungen. Nicht als Opferdelikt gelten z.B. Diebstahl und Beleidigung.

Im PP Konstanz werden 8.014 (7.432) Menschen Opfer von Straftaten.

3.860 (3.240) der Opfer stehen in einer sozialen Beziehung zum Täter (Ehe- und Lebenspartner, Beziehungen, Bekanntschaften, soziale Kontakte). Bei 4.154 (4.012) Opfern besteht keine Vorbeziehung oder diese Vorbeziehung bleibt ungeklärt.

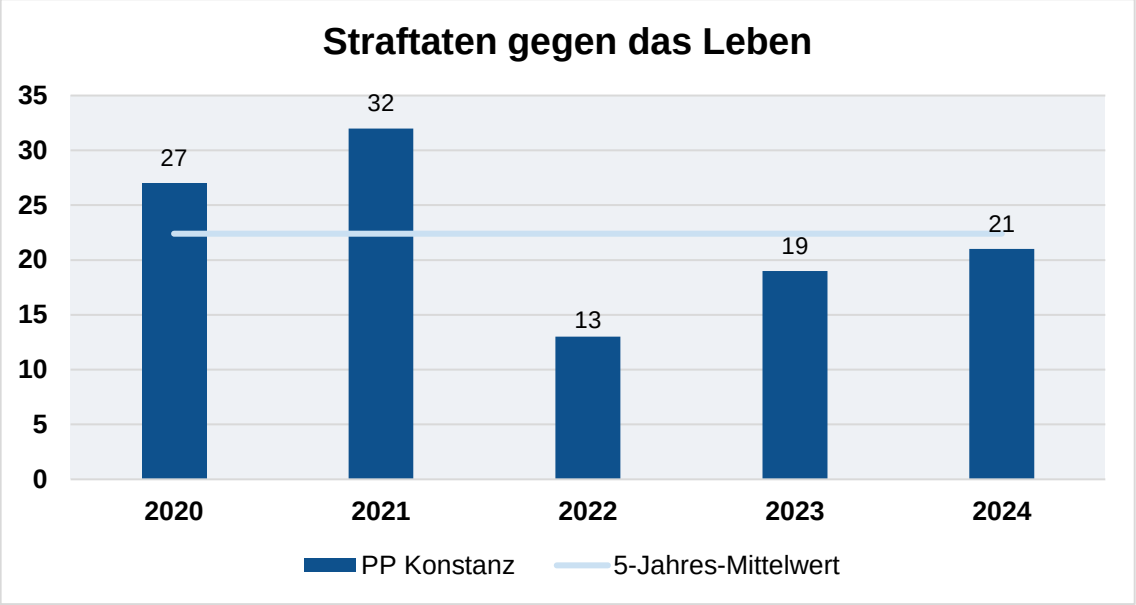
Bezogen auf alle Opferdelikte haben 2.278 (1.971) Personen keine deutsche oder eine ungeklärte Staatsbürgerschaft. Am häufigsten sind hier 242 (202) syrische, 228 (187) rumänische sowie 193 (173) türkische Staatsangehörige betroffen. Am häufigsten werden diese o.g. Personen Opfer von Köperverletzungen.

Opfertabelle mit 10 häufigsten Nationalitäten:

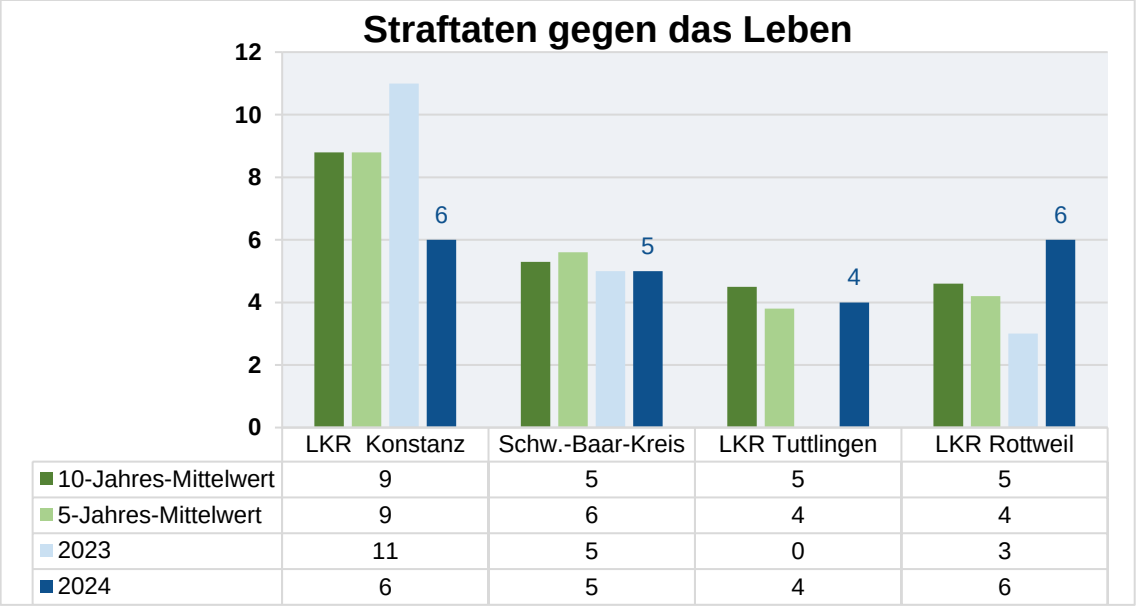
1.	Deutschland	5.736	(5.461)
2.	Syrien	242	(202)
3.	Rumänien	228	(187)
4.	Türkei	193	(173)
5.	Italien	187	(158)
6.	Ukraine	185	(180)
7.	Kosovo	96	(60)
8.	Afghanistan	92	(76)
9.	Kroatien	82	(69)
10.	Nordmazedonien	74	(41)

6 Entwicklungen in den einzelnen Deliktsbereichen

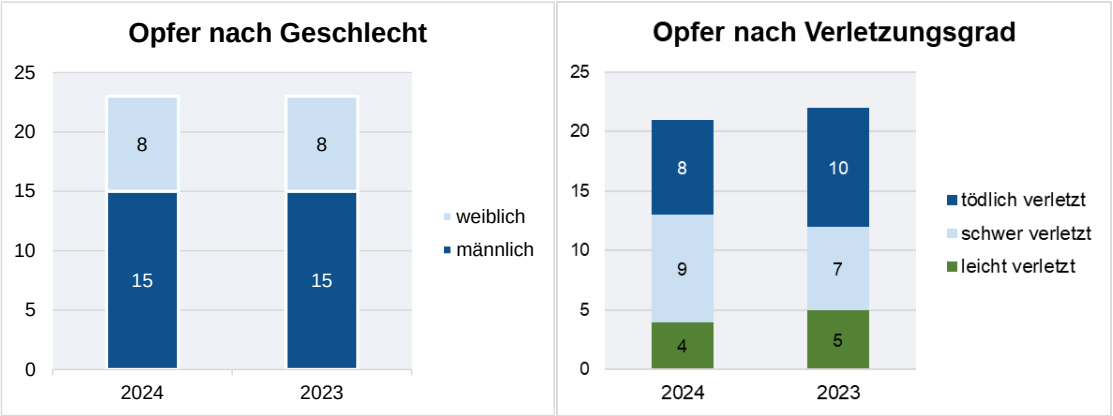
6.1 Straftaten gegen das Leben



Unter dem Begriff „Straftaten gegen das Leben“ versteht die PKS die Straftaten Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung und den strafbaren Schwangerschaftsabbruch.



Im PP Konstanz werden im Jahr 2024 insgesamt 21 (19) Fälle von Straftaten gegen das Leben registriert. Es handelt sich um 4 (4) Morde, 15 (9) Totschlagsdelikte und 2 (3) Fälle der fahrlässigen Tötung. In 15 Fällen bleibt es beim Versuch.



Durch Straftaten gegen das Leben werden 8 (10) Personen getötet. 3 (5) der Opfer sind weiblich und 5 (5) männlich. In einem Fall kommt es zur vorsätzlichen Tötung von 2 Personen. In einem weiteren Fall kommen zwei Personen durch einen technischen Defekt ums Leben. 2 (1) Personen werden durch die Tat nicht verletzt.

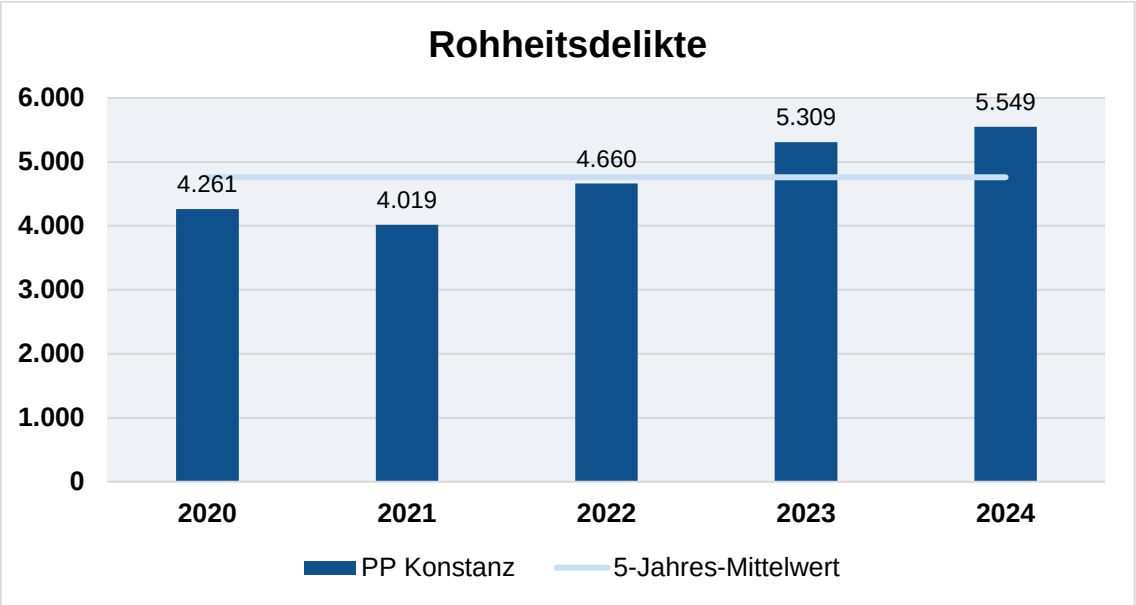
Insgesamt werden 9 (7) Opfer schwer verletzt. Hiervon sind 8 (5) männlich und 1 (2) weiblich. 4 (5) weitere Opfer werden leicht verletzt, hierbei handelt es sich um 1 (5) männliche und 3 (0) weibliche Opfer.

Bei den 19 (16) vorsätzlichen Tötungsdelikten stehen Opfer und Täter in 9 Fällen in einer engen familiären Bindung, d.h. es handelt sich um Ehe- oder Lebenspartner (auch ehemalige) sowie Eltern. In 6 (3) Fällen besteht eine freundschaftliche Beziehung.

Die Aufklärungsquote liegt bei 95,2 % (94,7%).

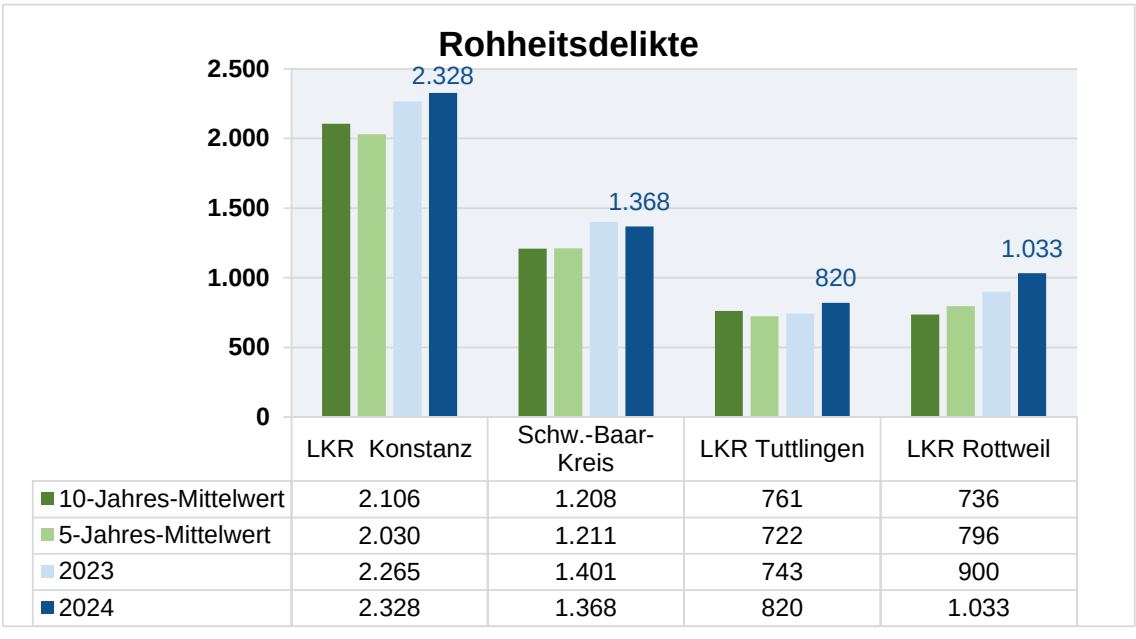
Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	26	21	8	8	2	4
Kinder	1	0	0	0	0	1
Jugendliche	2	2	0	0	0	0
Heranwachsende	6	1	3	1	1	1
Erwachsene	17	18	5	7	1	3

6.2 Rohheitsdelikte



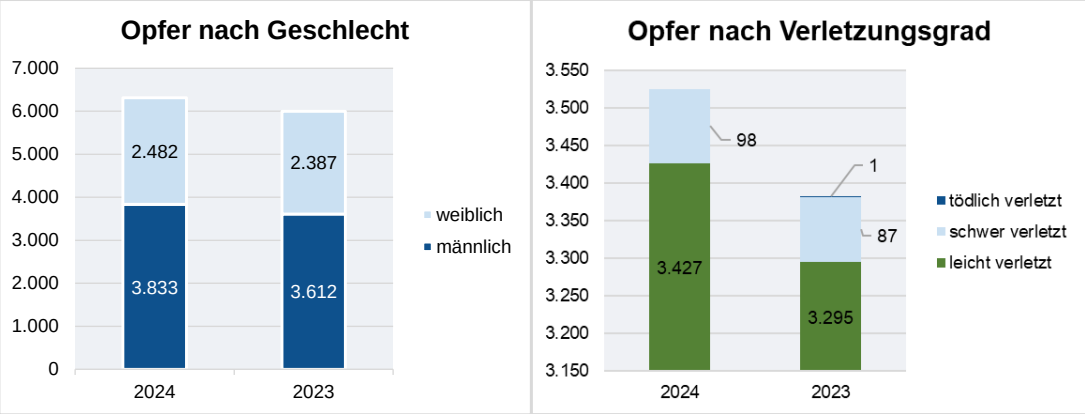
Die Rohheitsdelikte umfassen alle Köperverletzungsdelikte sowie die Straftaten gegen die persönliche Freiheit - Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung und Nachstellung (Stalking).

Im PP Konstanz werden 5.549 (5.309) Rohheitsdelikte festgestellt. Dies bedeutet eine Steigerung um 4,5 %, wobei die Köperverletzungsdelikte mit 3.734 (3.617) Fällen und die Bedrohungen mit 1.189 (1.012) den größten Anteil ausmachen.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	2.106	1.208	761	736
5-Jahres-Mittelwert	2.030	1.211	722	796
2023	2.265	1.401	743	900
2024	2.328	1.368	820	1.033

Die Steigerungen bei den Körperverletzungsdelikten verteilt sich in erster Linie über die Landkreise Tuttlingen und Rottweil, die geringste Steigerung ist im Landkreis Konstanz festzustellen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis sind rückläufige Fallzahlen registriert. Bei den Bedrohungen verteilen sich die Steigerungen auf die Landkreise Konstanz und Rottweil. Im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Tuttlingen bewegen sich die Zahlen auf Vorjahresniveau.

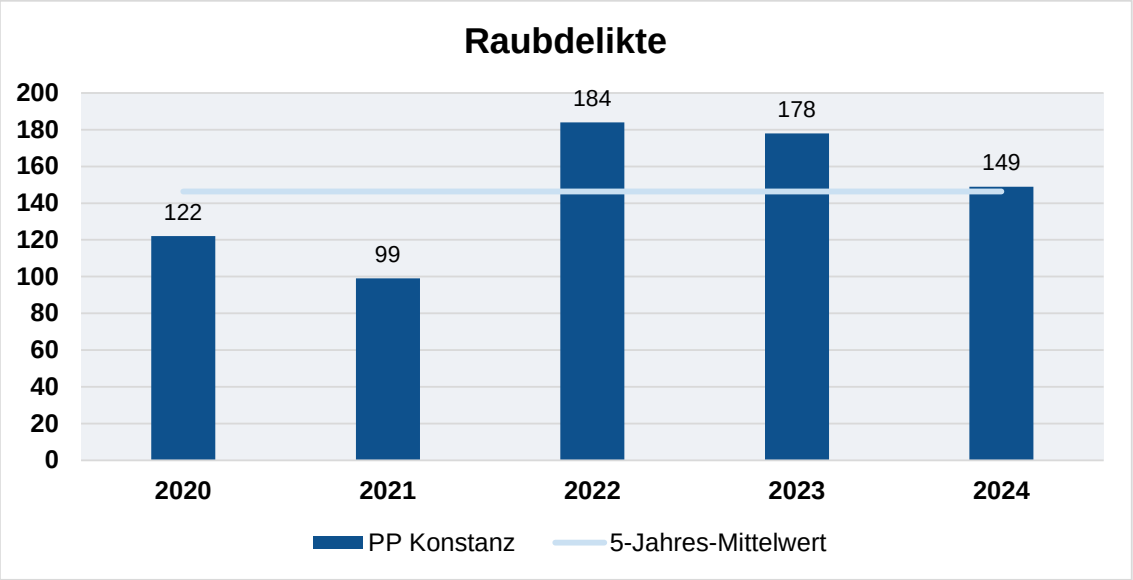


Bei 2.790 (2.616) Personen kann keine Angabe zu Verletzungen gemacht werden oder sie werden nicht verletzt.

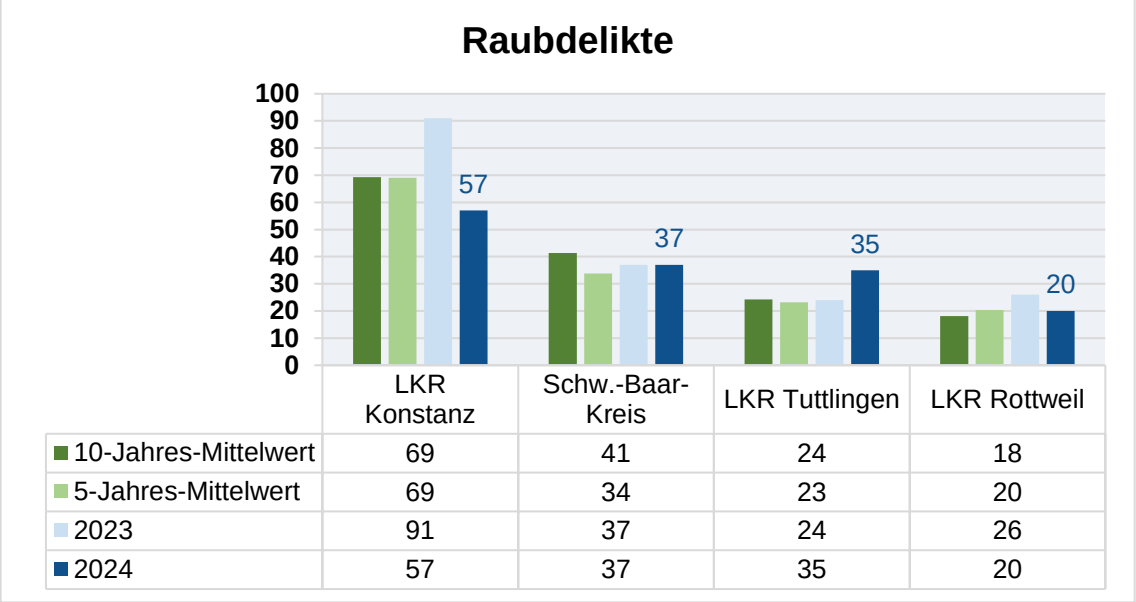
Die Aufklärungsquote liegt bei 90,9 % (91,6%).

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	4.758	4.522	1.917	1.749	410	327
Kinder	193	141	72	50	10	12
Jugendliche	453	412	143	127	46	33
Heranwachsende	340	293	115	95	42	21
Erwachsene	986	846	1.587	1.477	312	261

6.3 Raubdelikte



Die Raubdelikte entwickeln sich im PP Konstanz weiterhin rückläufig. Insgesamt werden 149 (178) Raubdelikte registriert.

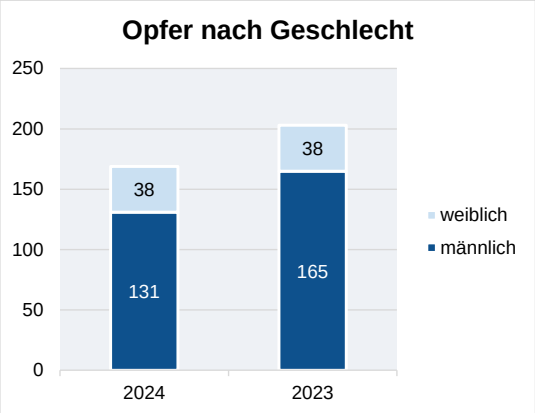


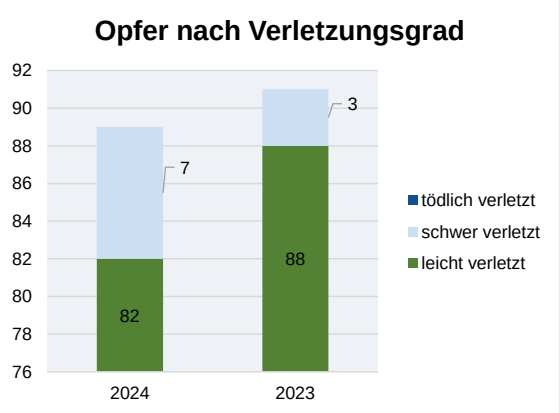
	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	69	41	24	18
5-Jahres-Mittelwert	69	34	23	20
2023	91	37	24	26
2024	57	37	35	20

Der **Schwerpunkt** bei den Raubdelikten liegt im öffentlichen Raum. Es werden 67 (87) Raubdelikte auf Straßen begangen.

Die Tatorte befinden sich in 7 (15) Fällen innerhalb von Geschäften und in weiteren 5 (6) Fällen werden Raubüberfälle in Wohnungen begangen.

Der Schaden durch Raubdelikte beläuft sich auf rund 160.000 €, während er im Vorjahr noch bei rund 41.000 € liegt.





Im PP Konstanz werden insgesamt 169 (203) Personen Opfer von Raubdelikten. Hiervon werden 7 (3) schwer, 82 (88) leicht verletzt. 80 (112) Personen werden durch die Tat nicht verletzt oder die Art der Verletzung ist unbekannt.

131 (165) der Opfer sind männlich und stellen damit die Mehrheit der Opfer bei den Raubdelikten. Wie im Vorjahr werden 38 Frauen zu Opfern von Raubdelikten.

Zwischen Täter und Opfer besteht in 105 (136) Fällen keine Vorbeziehung, in 25 (35) Fällen besteht eine flüchtige Vorbeziehung und in weiteren 4 (2) Fällen eine Vorbeziehung aus einer sonstigen sozialen Gruppe. In 18 (12) besteht eine Freundschaft oder ähnliche Beziehung zwischen Täter und Opfer. In insgesamt 5 Fällen handelt es sich bei den Tatverdächtigen um Ehe- oder ehemalige Ehe-/Lebenspartner und in 2 weiteren Fällen um Kinder oder sonstige Angehörige. In 10 (15) Fällen ist die soziale Beziehung ungeklärt.

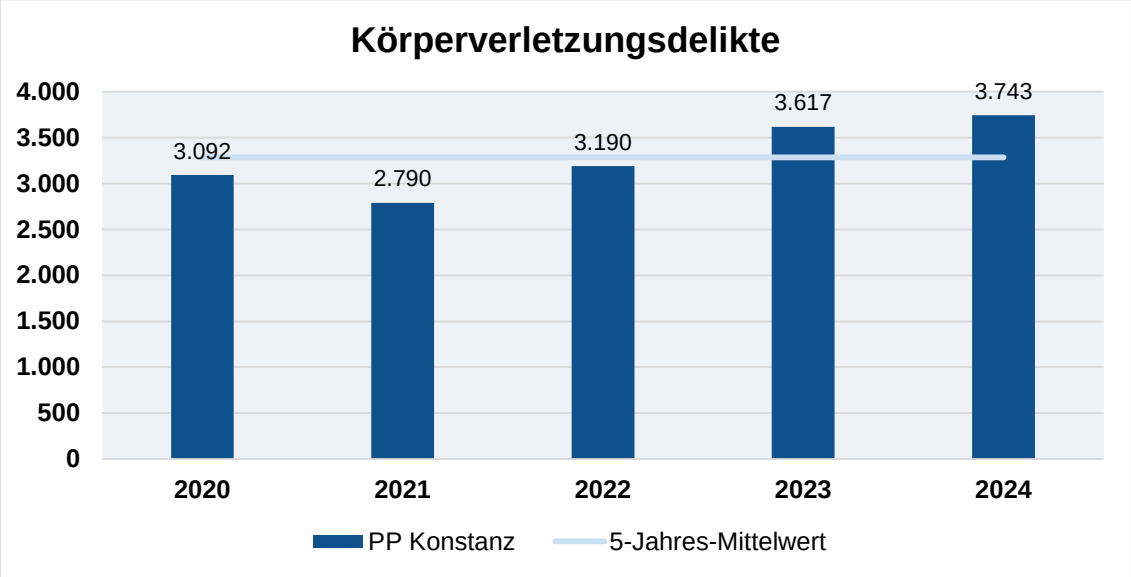
Es werden 16 (27) Kinder Opfer von Raubdelikten, wobei regelmäßig eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen besteht. 59,8 %. (55,2%) der Geschädigten sind in der Altersgruppe 21 bis 59 Jahre festzustellen, hier werden 78 (86) Männer und 23 (26) Frauen Opfer von Raubdelikten. Die Gruppe der 18 bis 21-Jährigen stellt mit 21 (17) Opfern die zweitgrößte Opfergruppe oder 12,4 % der gesamten Opfer. Die 14 bis 18-Jährigen sind mit 18 (17) Opfern, wie die über 60jährigen mit 13 (15) Opfern, etwa gleich stark betroffen.

115 (149) der Opfer von Raubdelikten sind Deutsche. Bei 54 (54) handelt es sich um Nichtdeutsche.

Die Aufklärungsquote sinkt auf 68,5 % (74,2%).

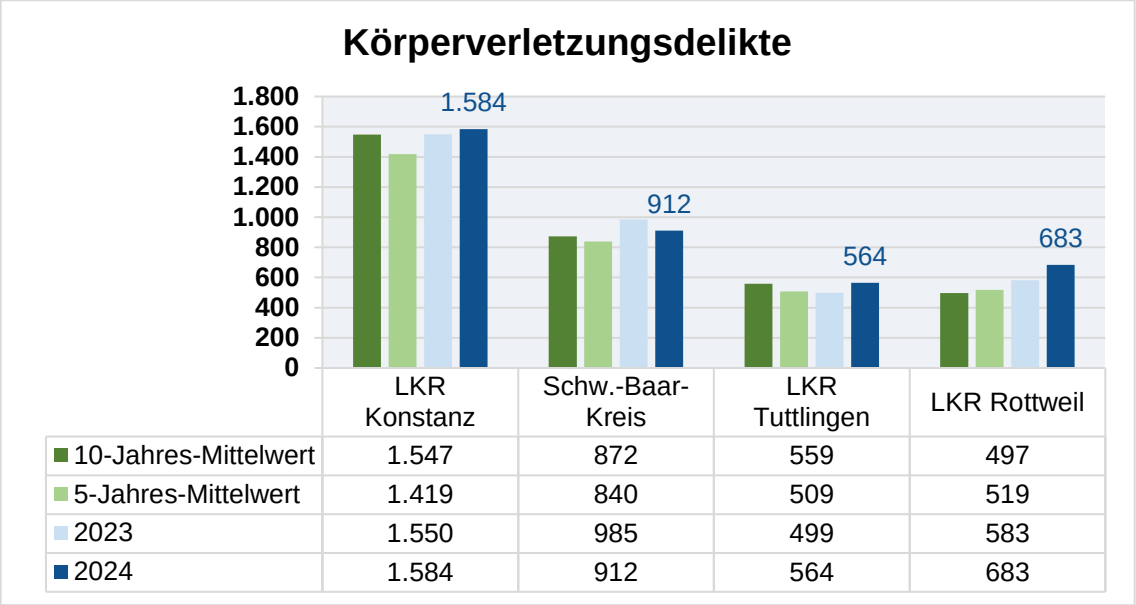
Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	162	156	81	73	26	19
Kinder	17	8	7	5	1	2
Jugendliche	30	50	9	20	4	6
Heranwachsende	29	26	11	9	4	2
Erwachsene	86	72	54	39	17	9

6.4 Körperverletzungsdelikte



Die Körperverletzungsdelikte steigen im PP Konstanz auf 3.743 (3.617) Fälle bzw. um 3,5 % an.

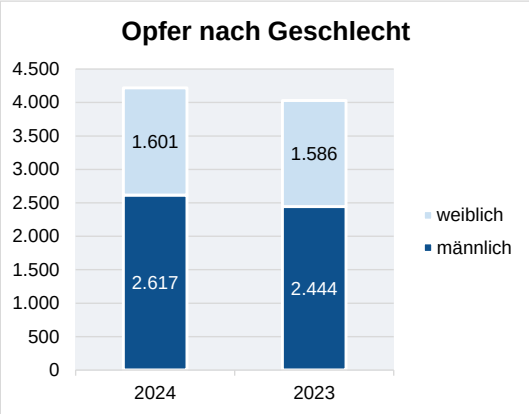
Fallsteigerungen werden im Landkreis Konstanz, im Landkreis Tuttlingen und im Landkreis Rottweil festgestellt.

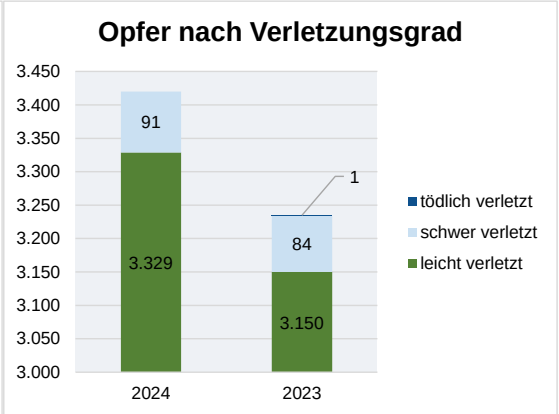


	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	1.547	872	559	497
5-Jahres-Mittelwert	1.419	840	509	519
2023	1.550	985	499	583
2024	1.584	912	564	683

Die Fallzahlen bewegen sich bei allen Landkreisen über dem 5-Jahres-Mittelwert und bis auf den Schwarzwald-Baar-Kreis über den Zahlen im Jahr 2023.

Es werden 2.617 (2.563) einfache und 937 (845) gefährliche/schwere Körperverletzungen registriert.





Im PP Konstanz werden 4.218 (4030) Personen Opfer von Körperverletzungsdelikten. Hiervon sind 3.329 (3.150) leicht und 91 (84) schwer verletzt. 0 (1) Opfer sterben. 798 (795) bleiben unverletzt oder es liegen keine Erkenntnisse zu Art und Schwere der Verletzung vor.

Bei 2.617 (2.444) der Opfer handelt es sich um männliche Personen. Diese stellen die Mehrheit der Opfer von erfassten Körperverletzungsdelikten dar, wobei die Altersgruppe

21 bis 59 Jahren mit 1.688 (1.608) Opfern am stärksten vertreten ist. Frauen sind in der gleichen Altersgruppe mit 1.124 (1.104) am häufigsten Opfer von Körperverletzungsdelikten.

Bei 2.407 (2.187) Opfern besteht eine Vorbeziehung zwischen Täter und Opfer. In 1.811 (1.843) Fällen besteht keine Vorbeziehung oder diese ist ungeklärt.

Bei 1.581 (1.341) Opfern von Körperverletzungsdelikten handelt es sich um Nichtdeutsche. 2.637 (2.689) Personen sind Deutsche.

Die Aufklärungsquote liegt bei 91,1 % (91,7%).

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	3.416	3.258	1.429	1.285	332	274
Kinder	157	116	64	43	9	12
Jugendliche	363	316	121	97	37	25
Heranwachsende	270	225	95	80	37	18
Erwachsene	2.626	2.601	1.149	1.065	249	219

6.5 Straftaten mit Messern

6.5.1 Tatmittel „Messer“

Statistisch wird das Tatmittel Messer bei Straftaten erfasst, auch wenn es sich nicht unmittelbar gegen Personen richtet, z.B. bei den Sachbeschädigungen.

Im PP Konstanz wird das Tatmittel Messer in 466 (492) Fällen registriert. Das Tatmittel wird im Landkreis Konstanz 170 (192) und im Schwarzwald-Baar-Kreis119 (134) mal festgestellt. Im Landkreis Tuttlingen gibt es 102 (76) und im Landkreis Rottweil 75 (90) Fälle mit dem Tatmittel Messer.

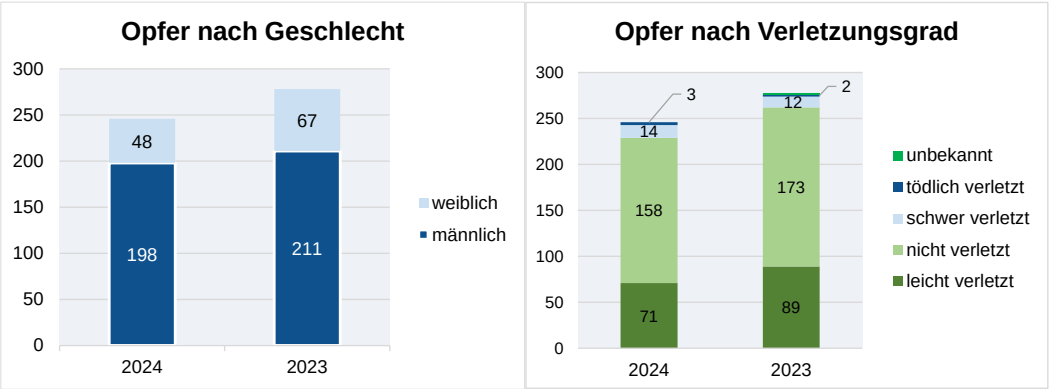
6.5.2 Messerangriffe

Weitaus gefährlicher ist der sogenannte Messerangriff, welcher sich unmittelbar gegen Personen richtet. Die PKS wird seit 2022 dementsprechend ausgewertet, weshalb erst dieses Jahr ein Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist.

Statistisch relevant ist neben der gegen den Körper gerichteten Tathandlung „stechen“ bereits das Drohen mit einem Messer oder das Vorzeigen eines Messers bei der Tat.
Diese Unterscheidung ist nicht einzeln darstellbar.

Der Messerangriff wird im PP Konstanz 194 (222) mal registriert. Dies entspricht einem Rückgang von 12,6 %. Im Vorjahr sind die Fallzahlen aufgrund von qualitätssichernden Maßnahmen bei der Fallerfassung noch gestiegen.

Es gibt insgesamt 246 (278) Opfer von Messerangriffen im PP Konstanz. Hiervon fallen 158 (175) Personen in die Kategorie „nicht verletzt“ oder das Verletzungsmuster ist unbekannt. In 85 (101) Fällen sind Personen verletzt, hiervon 71 (89) leicht und 14 (12) schwer. Durch Messerangriffe werden 3 (2) Menschen getötet.



Bei 198 (211) Opfern handelt es sich um männliche Personen. Diese stellen die überwiegende Mehrheit der Opfer bei erfassten Messerangriffen dar. In 1 (1) Fall wird ein Kind durch einen Messerangriff leicht verletzt.

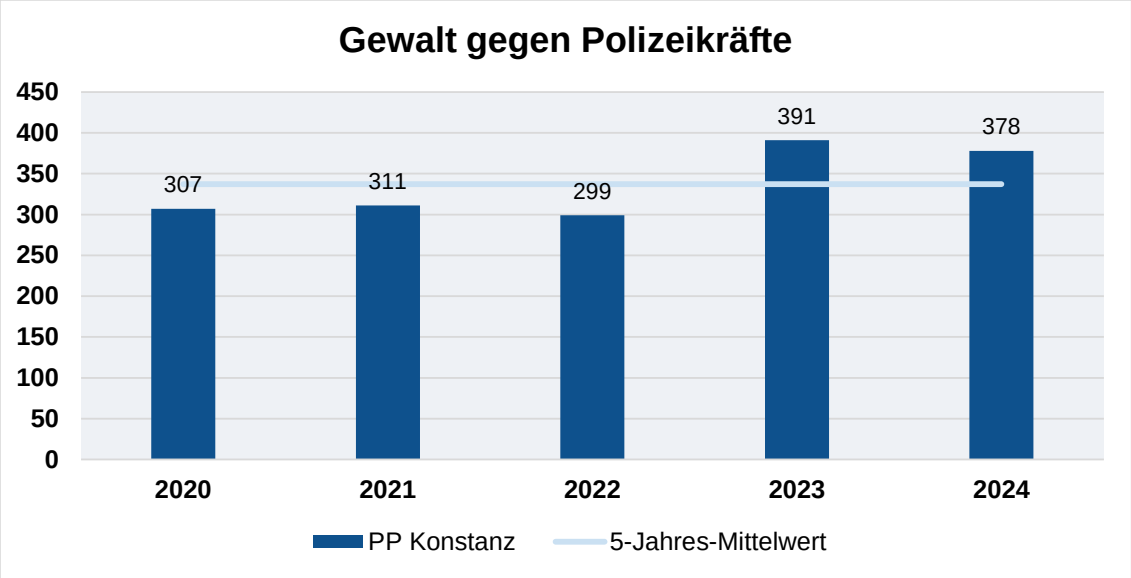
Von den 181 (201) Tatverdächtigen bei Messerangriffen sind 81 (113) nichtdeutsche Tatverdächtige. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich hauptsächlich um männliche Erwachsene.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	181	201	81	113	37	37
Kinder	6	8	1	2	0	0
Jugendliche	13	24	2	11	2	4
Heranwachsende	14	19	5	6	4	3
Erwachsene	148	150	73	94	31	30

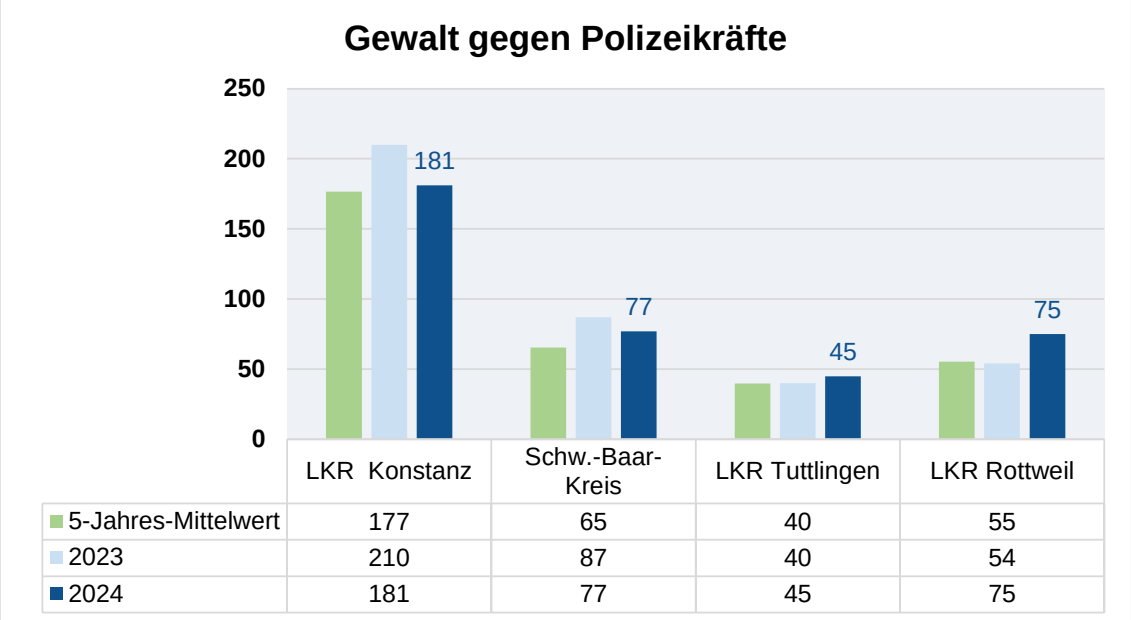
Die Aufklärungsquote liegt bei 87,6 (89,7) %.

6.6 Gewalt gegen Polizei- und Rettungskräfte

6.6.1 Gewalt gegen Polizeikräfte



Im PP Konstanz liegen die Fallzahlen von Gewalt gegen Polizeikräfte mit 378 (391) Fällen auf Vorjahresniveau. Trotz eines leichten Rückgangs von 3,3 % liegen die Fallzahlen deutlich über dem 5-Jahres-Mittelwert von 337 Fällen.



Rückläufige Fallzahlen sind im Landkreis Konstanz und im Schwarzwald-Baar-Kreis festzustellen. Auch hier liegen die Fallzahlen weiterhin über dem 5-Jahres-Mittelwert. Im Landkreis Tuttlingen ist eine Steigerung von 12,5 % gegenüber dem Vorjahr und im Landkreis Rottweil eine Steigerung von 25,3 % festzustellen. In beiden Landkreisen liegen die Zahlen somit deutlich über dem 5-Jahres-Mittelwert.

Widerstandshandlungen/Angriffe auf Polizeikräfte spielen sich häufig im Zusammenhang mit Personen ab, die sich in einer psychischen Ausnahmesituation befinden. Im PP Konstanz sind die Einsatzanlässe "randalierende Person", "Streitigkeiten", "betrunkene Person" und "häusliche Gewalt" häufigste Gründe für das polizeiliche Einschreiten, die zu Widerstandshandlungen/tätlichen Angriffen führen.

Im PP Konstanz erleiden 144 (173) Polizeikräfte leichte Verletzungen, schwere Verletzungen werden nicht registriert.

Dienstunfähigkeit tritt in 39 (37) Fällen ein.

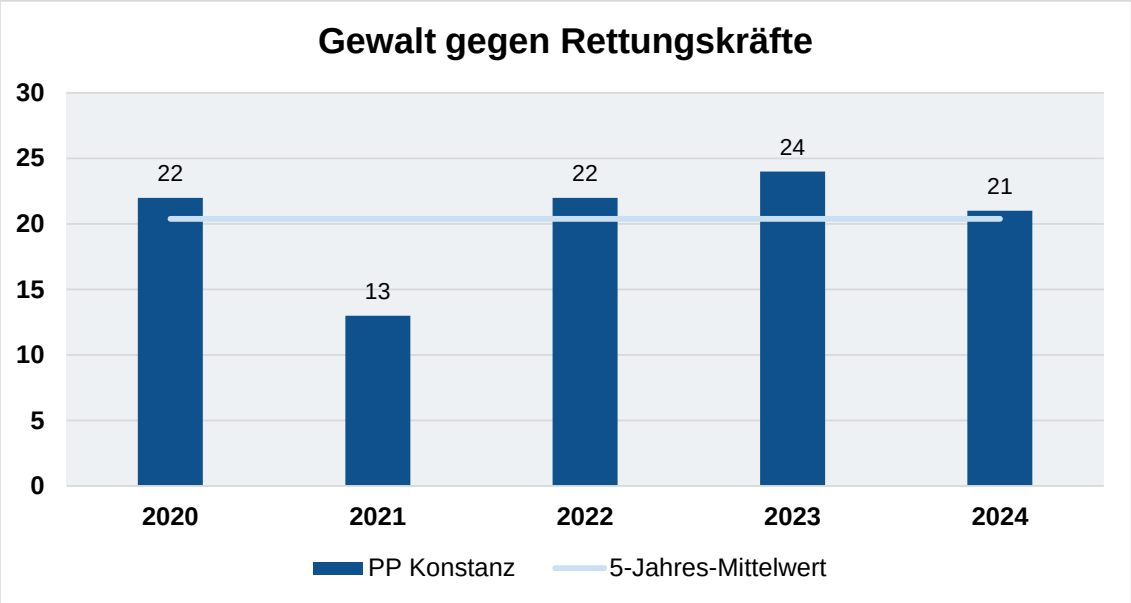
Die Anzahl der Tatverdächtigen sinkt auf 316 (345), hiervon sind 271 (306) tatverdächtige Erwachsene über 21 Jahre, in der Altersgruppe der Heranwachsenden steigt die Zahl auf 33 (27) Tatverdächtige. Bei den Jugendlichen ist eine Steigerung auf 12 (9) Tatverdächtige zu verzeichnen.

Von den 316 Tatverdächtigen sind 120 nichtdeutsche Tatverdächtige.

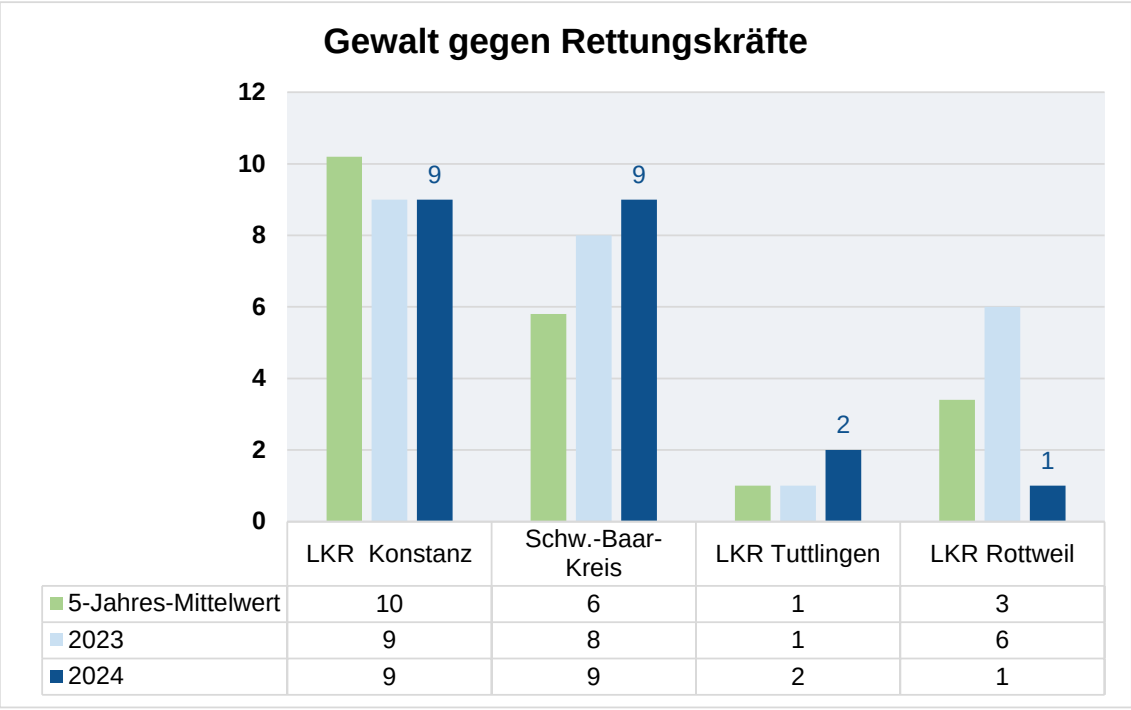
Nach wie vor spielt Alkohol eine wesentliche Rolle bei Angriffen auf Polizeikräfte. 185 (211) der Tatverdächtigen sind alkoholisiert. Dies sind bei den Erwachsenen 157, bei den Heranwachsenden 33 und bei den Jugendlichen 6 alkoholisierte Tatverdächtige.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	316	345	120	121	38	38
Kinder	0	3	0	1	0	0
Jugendliche	12	9	5	4	3	3
Heranwachsende	33	27	10	15	5	4
Erwachsene	271	306	105	101	30	31

6.6.2 Gewalt gegen Rettungskräfte



Rettungskräfte sind ebenso wie Polizeikräfte von gewalttätigen Übergriffen bei ihrer Berufsausübung betroffen. Bei der Gewalt gegen Rettungskräfte ist ein Rückgang der Fallzahlen um 12,5 % auf 21 (24) Fälle registriert. Dennoch liegen die Fallzahlen knapp über dem 5-Jahres-Mittelwert.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
5-Jahres-Mittelwert	10	6	1	3
2023	9	8	1	6
2024	9	9	2	1

Die niedrigen absoluten Fallzahlen lassen weiterhin keinen örtlichen Brennpunkt erkennen.

Durch die Taten werden 15 (28) Mitarbeitende der Rettungskräfte zu Opfern. 4 (6) erleiden leichte Verletzungen, 11 (4) werden nicht verletzt.

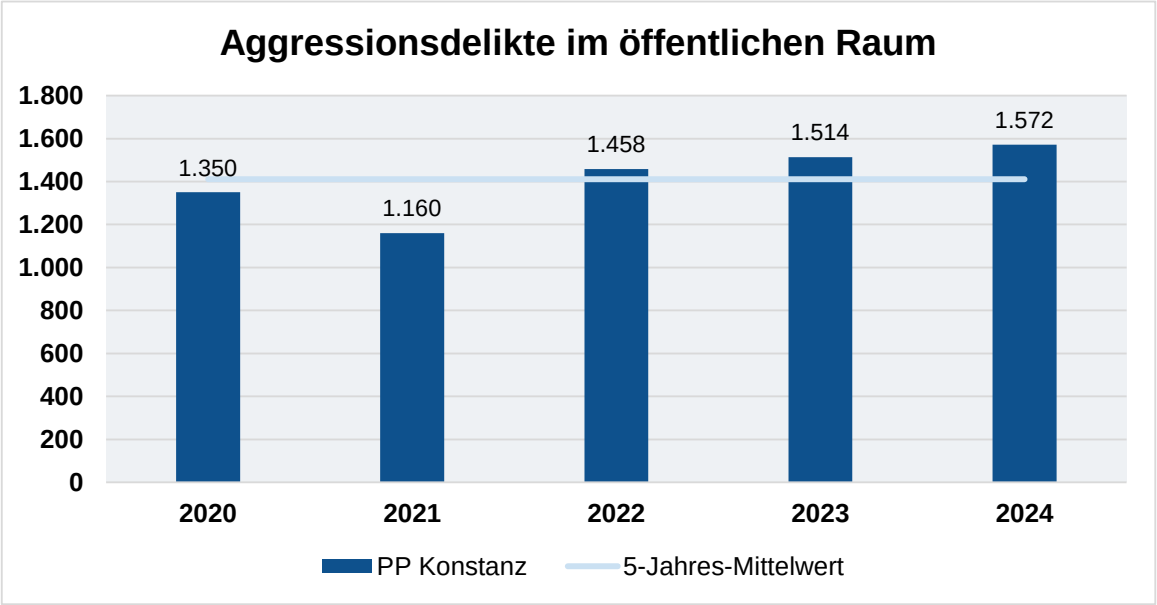
Von den 12 (14) Tatverdächtigen sind 3 (4) Frauen und 9 (10) Männer. Alle Tatverdächtigen sind über 18 Jahre alt.

9 (6) Tatverdächtige stehen unter alkoholischer Beeinflussung.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	12	14	5	7	2	2
Kinder	0	0	0	0	0	0
Jugendliche	0	0	0	0	0	0
Heranwachsende	2	0	0	0	0	0
Erwachsene	10	14	5	7	2	2

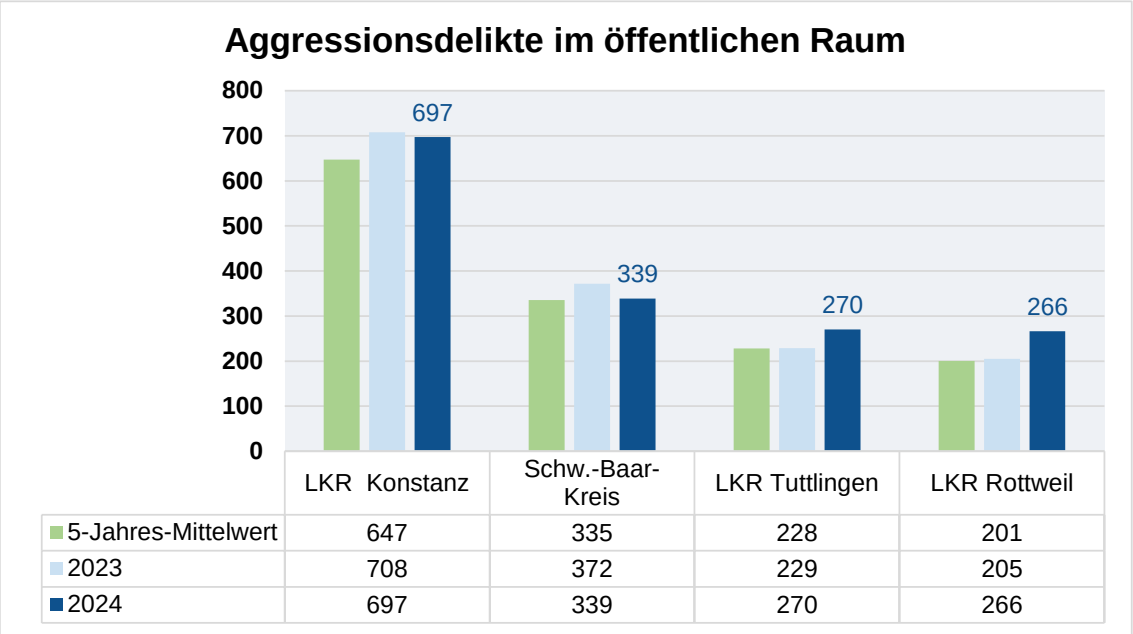
6.7 Aggressionsdelikte im öffentlichen Raum

Unter Aggressionsdelikten versteht man die Delikte der Gewaltkriminalität wie zum Beispiel Mord, Totschlag, Vergewaltigung sowie gefährliche und schwere Körperverletzung. Hinzu kommen noch die Delikte der leichten vorsätzlichen Körperverletzung sowie des tätlichen Angriffs.

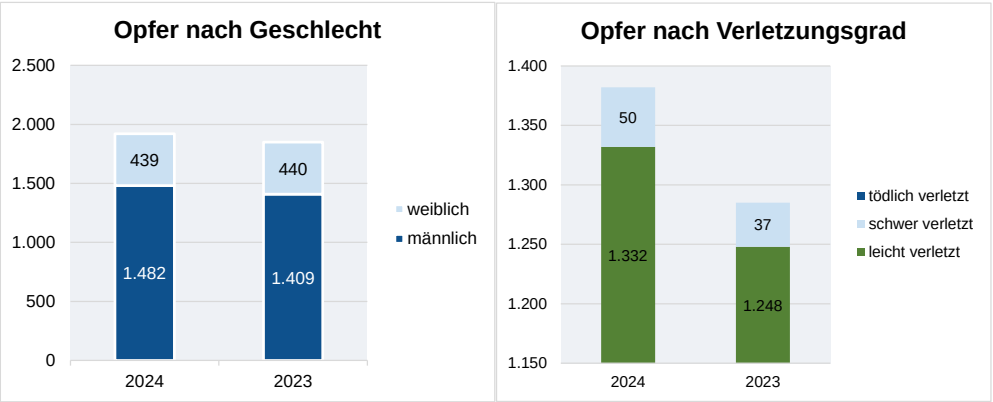


Im PP Konstanz steigen die Zahlen auf 1.572 (1.514) Fälle, dies entspricht einem Anstieg von 3,8 %. Dieser ist insbesondere bei den Körperverletzungsdelikten festzustellen.

Im Landkreis Rottweil ist die Zunahme um 29,8 % auf 266 (205) Fälle am stärksten.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
5-Jahres-Mittelwert	647	335	228	201
2023	708	372	229	205
2024	697	339	270	266



Die Gesamtzahl der Opfer bei den Aggressionsdelikten im Öffentlichen Raum steigt auf 1.921 (1.849).

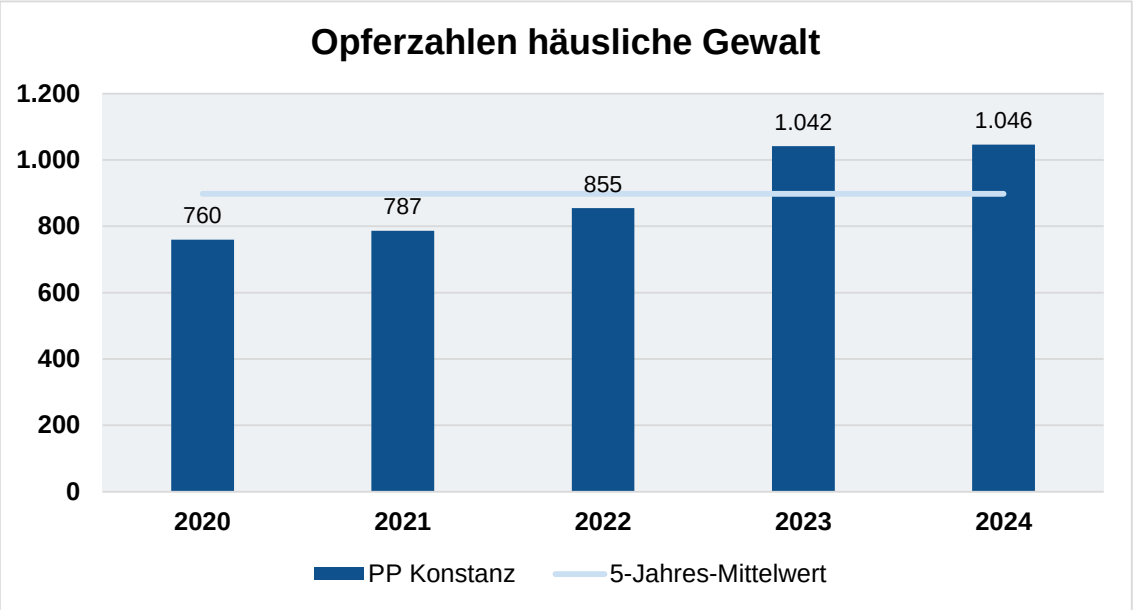
Durch Aggressionsdelikte werden 1.332 (1.248) Personen leicht und 50 (37) schwer verletzt. 539 (564) Personen bleiben unverletzt oder der Verletzungsgrad ist unbekannt.

Unter Alkoholeinfluss stehen 385 (400) Tatverdächtige.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	1.413	1.344	586	503	138	115
Kinder	87	64	30	26	4	8
Jugendliche	234	230	80	70	31	16
Heranwachsende	182	166	63	57	22	9
Erwachsene	910	884	413	350	81	82

Die Aufklärungsquote liegt bei 82,6% (83,6%).

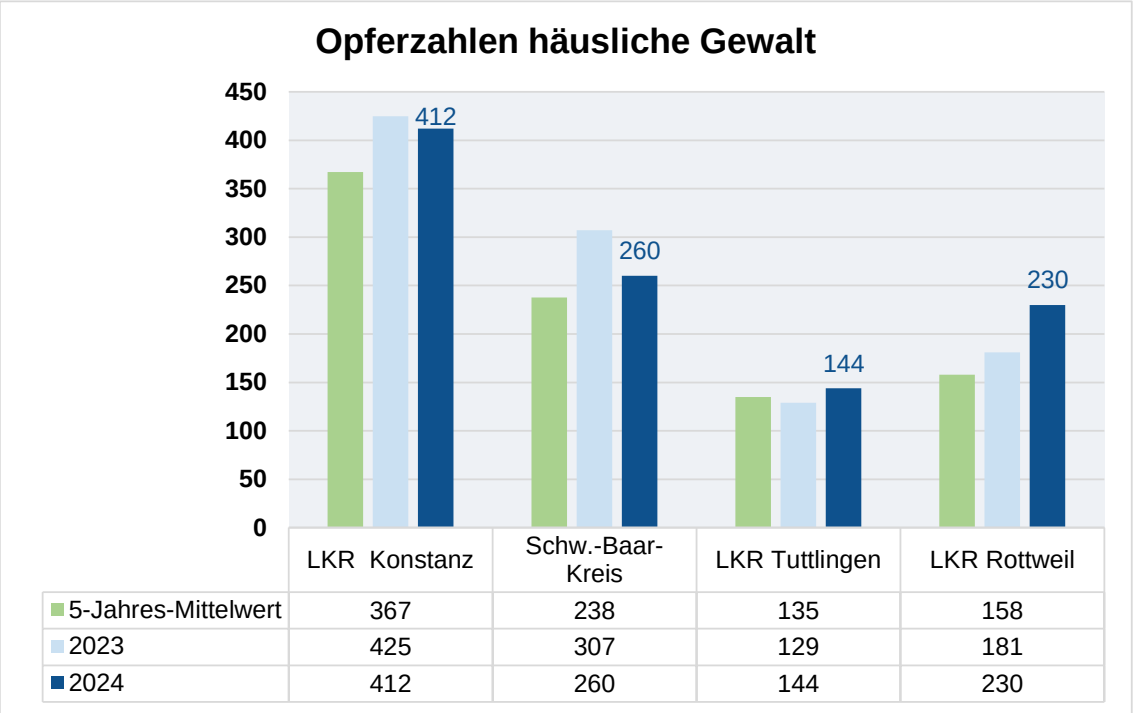
6.8 Häusliche Gewalt (Partnergewalt)



Als Opfer häuslicher Gewalt gelten alle Personen, bei denen eine partnerschaftliche Beziehung besteht oder bestand.

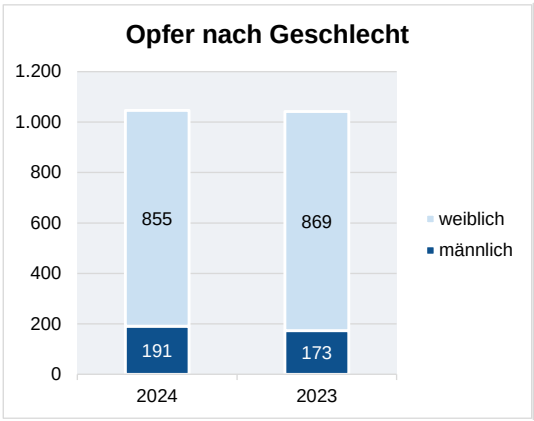
Im Jahr 2024 werden im PP Konstanz 1.046 (1.042) Opfer häuslicher Gewalt registriert. Dies entspricht dem Vorjahreswert.

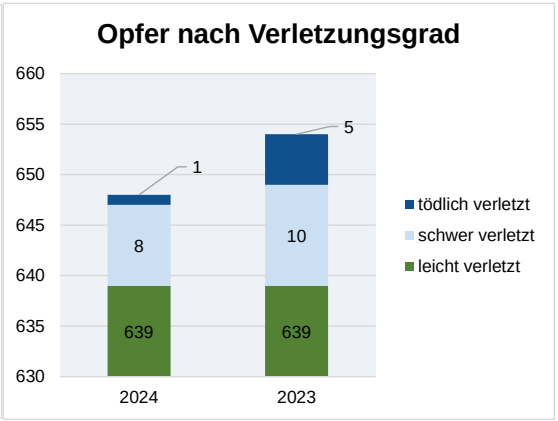
Rückgänge sind in den Landkreisen Konstanz sowie im Schwarzwald-Baar-Kreis festzustellen. In den Landkreisen Tuttlingen und Rottweil steigen die Opferzahlen. Die größte Zunahme ist im Landkreis Rottweil mit 230 (181) Opfern festzustellen, was einer Steigerung von 27,1 % entspricht.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
5-Jahres-Mittelwert	367	238	135	158
2023	425	307	129	181
2024	412	260	144	230

855 (869) der Opfer häuslicher Gewalt sind weiblich. 191 (173) sind männlich.



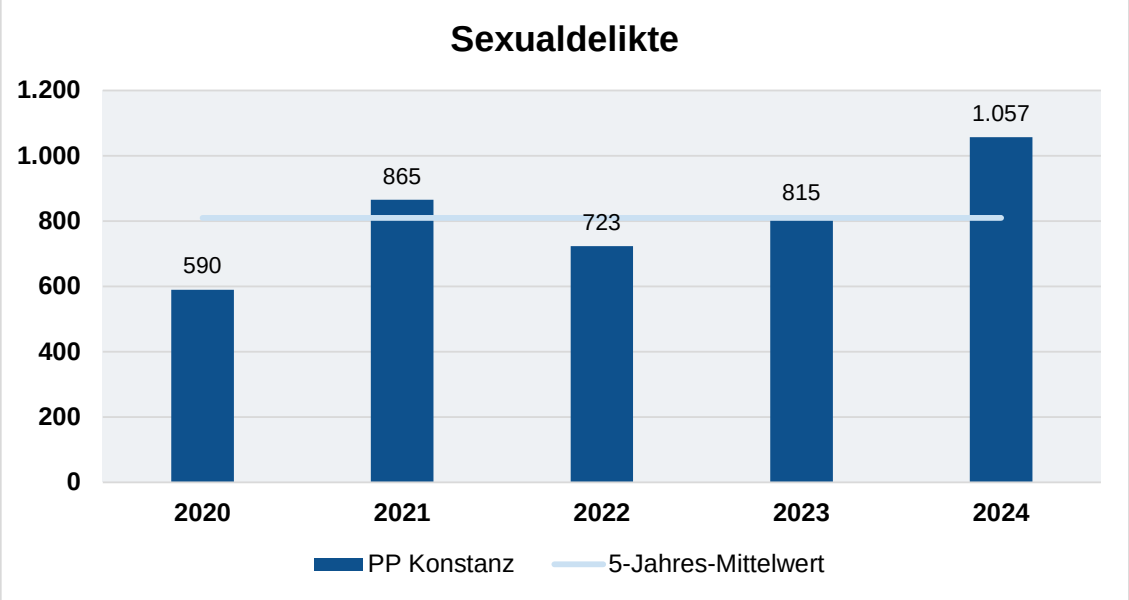


Durch häusliche Gewalt werden insgesamt 648 (654) Personen verletzt, 639 (639) davon leicht. Insgesamt werden 8 (10) Opfer schwer verletzt, 7 (9) hiervon sind Frauen. 1 (5) weibliche Person wird getötet. 398 (388) Opfer bleiben unverletzt oder der Verletzungsgrad ist unbekannt.

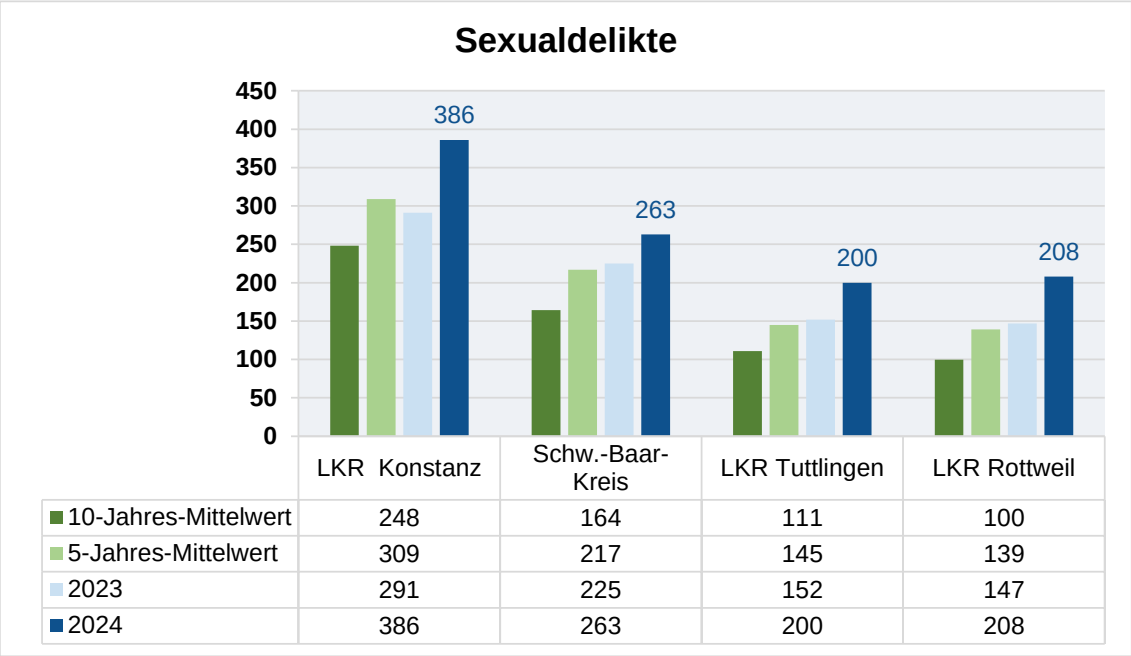
Die männlichen Tatverdächtigen sind mit 730 (769) deutlich in der Mehrzahl. 177 (162) Tatverdächtige sind weiblich.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	907	931	388	396	64	41
Kinder	0	0	0	0	0	0
Jugendliche	4	2	1	0	1	0
Heranwachsende	25	16	10	2	4	1
Erwachsene	878	913	377	394	59	40

6.9 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden im PP Konstanz 1.057 (815) Fälle registriert. Dies bedeutet eine Zunahme von 29,7 %, welche maßgeblich durch Fallsteigerungen im Bereich der Verbreitung pornographischer Inhalte bestimmt wird.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	248	164	111	100
5-Jahres-Mittelwert	309	217	145	139
2023	291	225	152	147
2024	386	263	200	208

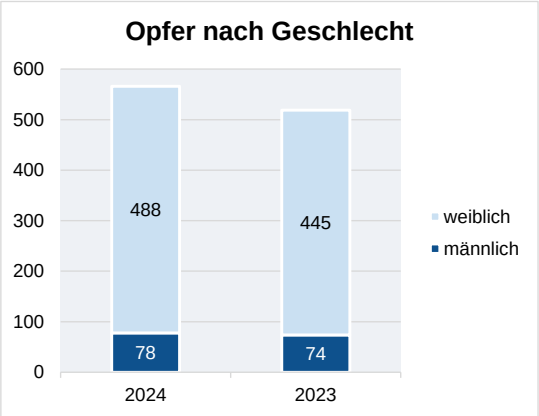
In 70 (77) Fällen kommt es zu Vergewaltigungen und in 174 (148) Fällen zu sexuellen Belästigungen. Bei 2 (4) Vergewaltigungen bleibt die Tat im Versuchsstadium.

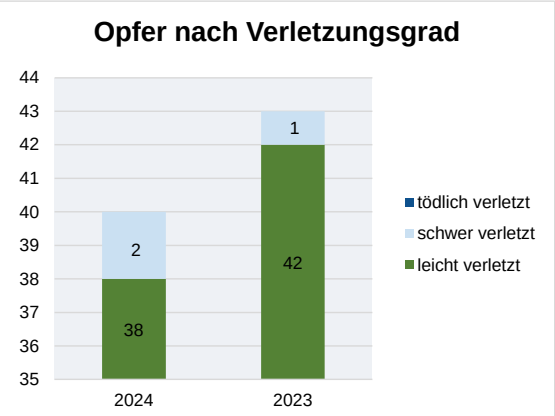
In 92 (100) Fällen kommt es zu einem sexuellen Missbrauch von Kindern, wobei die sogenannten kontaktlosen Taten (z.B. sexuelle Handlungen vor Kindern) hier im Vordergrund stehen. Zu schweren sexuellen Übergriffen kommt es in 10 (16) Fällen.

Die Verbreitung von pornographischen Inhalten wird in 517 (296) Fällen festgestellt, was einer Steigerung um 74,7 % entspricht. Diese enorme Steigerung lässt sich durch eine priorisierte Abarbeitung der durch das „National Center for missing and exploited children“ bekannt gewordenen Ermittlungsverfahren erklären.

Die exhibitionistischen Handlungen werden in 103 (74) Fällen registriert. Dies entspricht einer Zunahme von 39,2 %. Der Anstieg ist auf ein erhöhtes Fallaufkommen im Landkreis Konstanz zurückzuführen.

Bei den sexuellen Belästigungen sind 174 (148) Fälle registriert. Das entspricht einer Fallsteigerung von 17,6 %.





Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden insgesamt 566 (519) Menschen Opfer. 488 (445) der Opfer sind weiblich und 78 (74) männlich. Insgesamt werden 40 (43) Personen verletzt, 38 (42) leicht sowie 2 (1) schwer verletzt. 526 (476) Opfer bleiben unverletzt oder der Verletzungsgrad ist unbekannt.

72 (77) Personen werden Opfer von Vergewaltigungen. Bis auf 4 (3) männliche sind alle Opfer weiblich. Bei 63 (69) der Opfer besteht eine Vorbeziehung zum Täter. In 8 (7) Fällen besteht keine Vorbeziehung und in einem Fall kann dies nicht geklärt werden.

Bei den Vergewaltigungen werden 73 (48) Tatverdächtige festgestellt. 46 (23) sind deutsche und 27 (25) nichtdeutsche Tatverdächtige. Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind 6 (6) Flüchtlinge.

Durch sexuelle Belästigungen werden 182 (154) Personen zu Opfern. Hiervon sind 167 (156) weiblich und 15 (10) männlich. Bei 83 (59) Opfern besteht keine Vorbeziehung zum Täter.

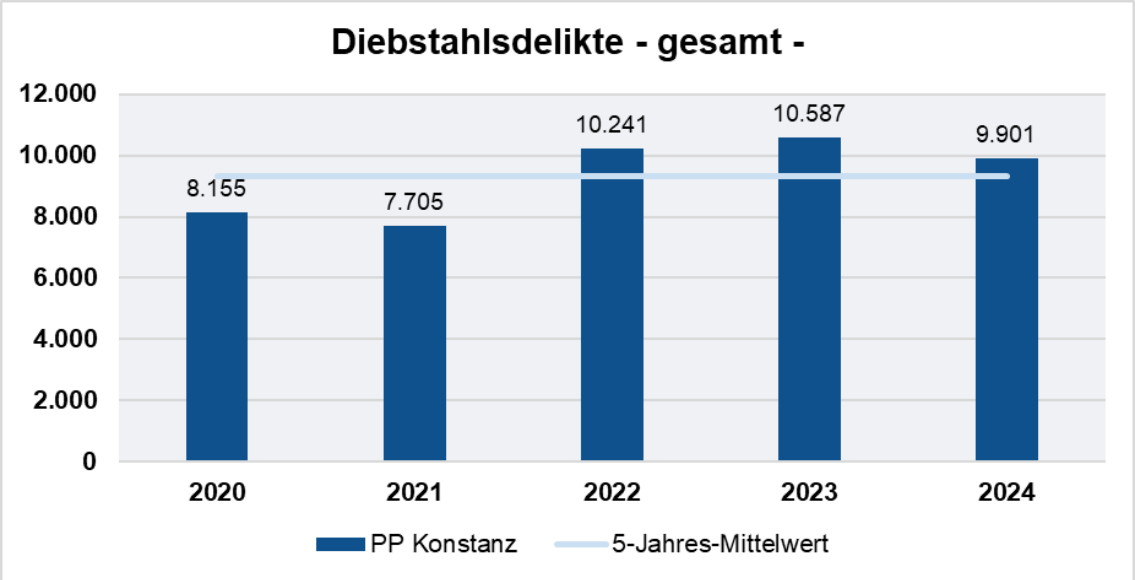
Die sexuellen Belästigungen werden durch insgesamt 114 (114) Tatverdächtige begangen. Hiervon sind 62 (55) nichtdeutsche Tatverdächtige, von denen 15 (17) als Flüchtlinge registriert sind.

Tatverdächtige	gesamt		davon		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	788	659	262	234	65	62
Kinder	64	42	18	10	4	3
Jugendliche	185	148	51	37	16	8
Heranwachsende	81	56	23	18	6	9
Erwachsene	458	413	170	169	39	42

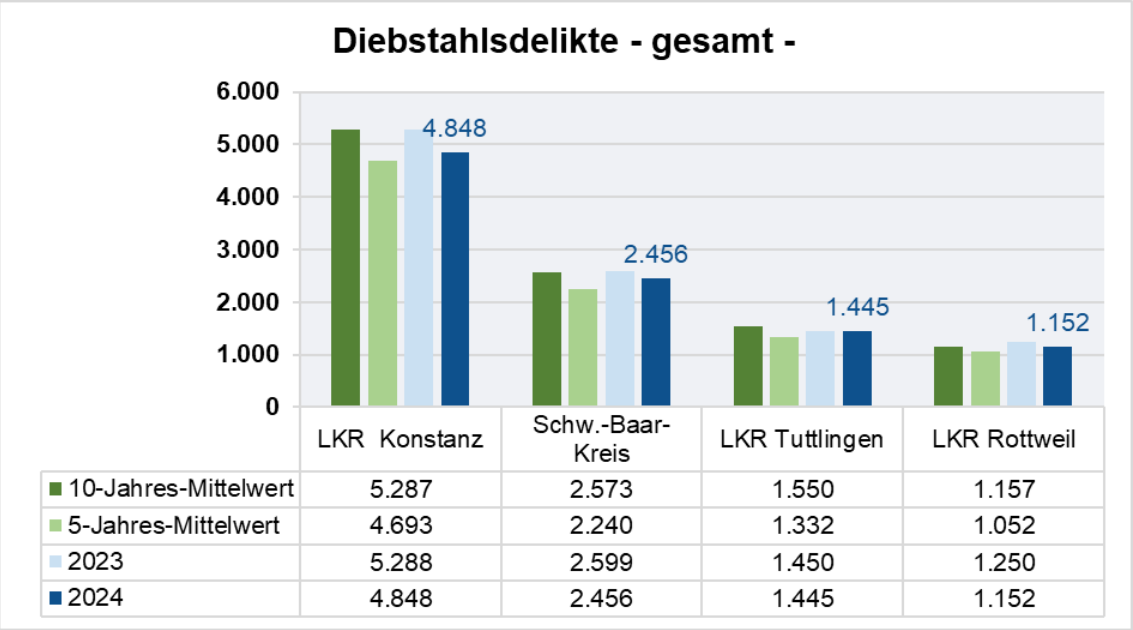
Die Aufklärungsquote liegt bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung bei 86,1 % (89,0%) und bei den Vergewaltigungen bei 87,1 % (93,5%).

6.10 Eigentumskriminalität

6.10.1 Diebstahlsdelikte – gesamt –



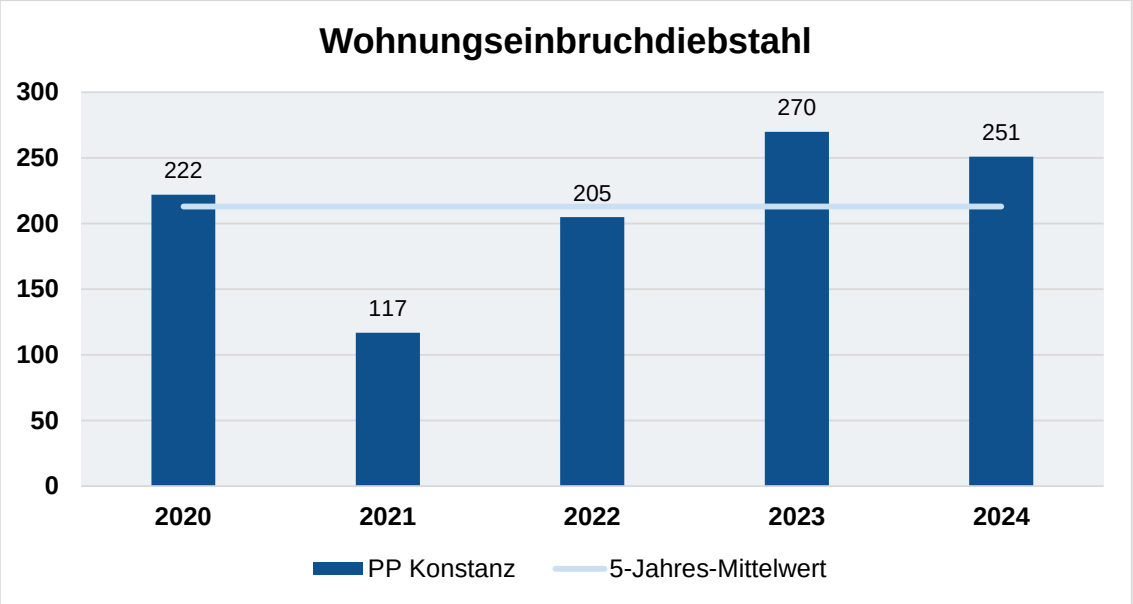
Bei den Diebstahlsdelikten ist ein Rückgang auf 9.901 (10.578) Fälle bzw. um 6,5 % festzustellen. Dieser Rückgang ist auf sinkende Fallzahlen im Bereich der Ladendiebstähle sowie beim Diebstahl von Fahrrädern zurückzuführen.



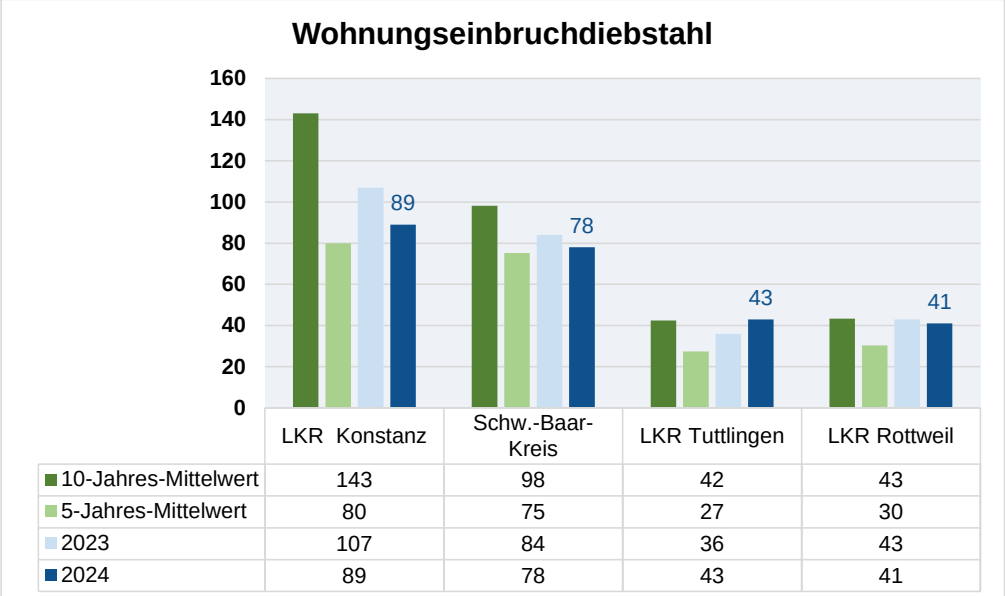
Bei den Diebstahlsdelikten gesamt liegt die Aufklärungsquote im PP Konstanz mit 43,3 % (44,0 %) auf Vorjahresniveau.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	3.581	3.695	1.900	1.782	391	457
Kinder	347	391	130	129	34	35
Jugendliche	530	667	199	231	37	62
Heranwachsende	262	248	129	107	27	28
Erwachsene	2.442	2.389	1.442	1.315	293	332

6.10.2 Wohnungseinbruchdiebstahl



Im PP Konstanz sinken die Fallzahlen auf 251 (270) Fälle bzw. um 7,0 %.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	143	98	42	43
5-Jahres-Mittelwert	80	75	27	30
2023	107	84	36	43
2024	89	78	43	41

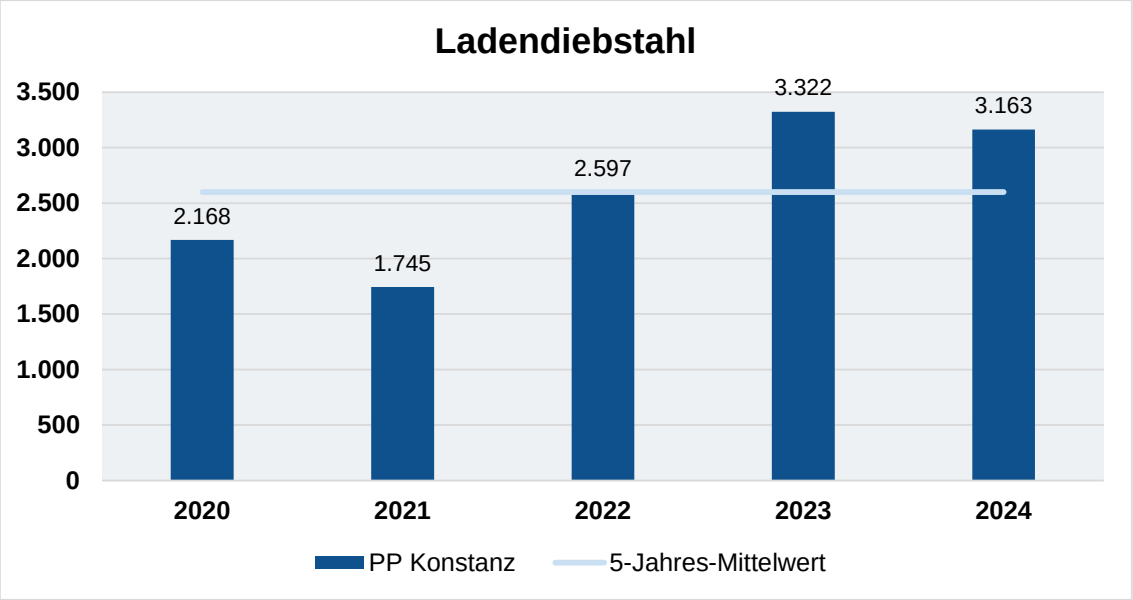
Der Landkreis Tuttlingen 43 (36) verzeichnet einen leichten Anstieg der Fallzahlen. In den drei weiteren Landkreisen sind hingegen leicht rückläufige bzw. gleichbleibende Fallzahlen registriert. Dennoch liegen die Fallzahlen in sämtlichen Landkreisen weiterhin über dem 5 Jahres-Mittelwert.

Die Aufklärungsquote liegt im PP Konstanz bei 32,3 % (16,7%)

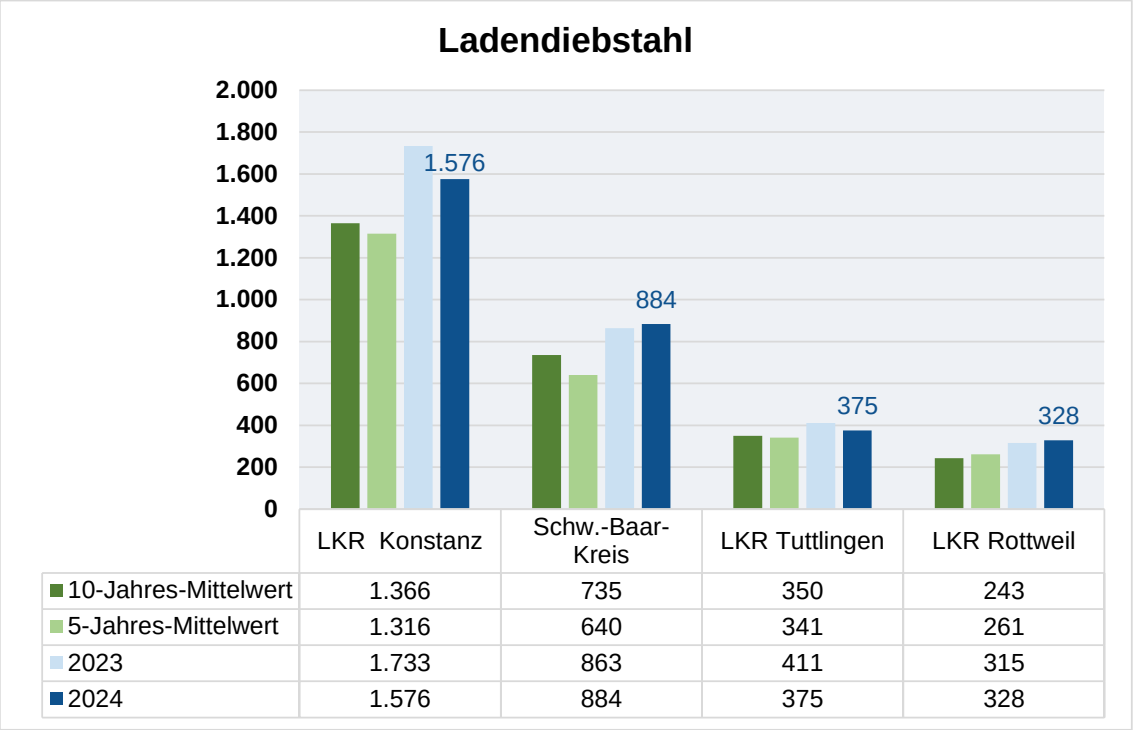
Der Diebstahlschaden beläuft sich auf ca. 640.000 € (1 Mio. €)

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	44	49	22	23	4	8
Kinder	1	3	0	2	0	0
Jugendliche	3	5	0	1	0	0
Heranwachsende	2	4	2	1	0	1
Erwachsene	38	37	20	19	4	7

6.10.3 Ladendiebstahl



Beim Ladendiebstahl ist ein Rückgang auf 3.163 (3.322) Fälle bzw. um 5 % festzustellen. Die Zahlen verbleiben aber weiterhin über dem 5-Jahres-Mittelwert. Durch die Taten entsteht ein Diebstahlschaden von rund 460.000 € (400.000 €).



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	1.366	735	350	243
5-Jahres-Mittelwert	1.316	640	341	261
2023	1.733	863	411	315
2024	1.576	884	375	328

Hauptsächlich werden kosmetische Erzeugnisse 706 (695), Nahrungsmittel 671 (741) und Alkohol 387 (387) entwendet.

Die Aufklärungsquote liegt bei 89,3 % (92,6 %)

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	2.480	2.679	1.381	1.376	299	374
Kinder	302	349	113	114	28	31
Jugendliche	401	527	162	186	34	46
Heranwachsende	167	175	88	90	22	25
Erwachsene	1.610	1.628	1.018	986	215	272

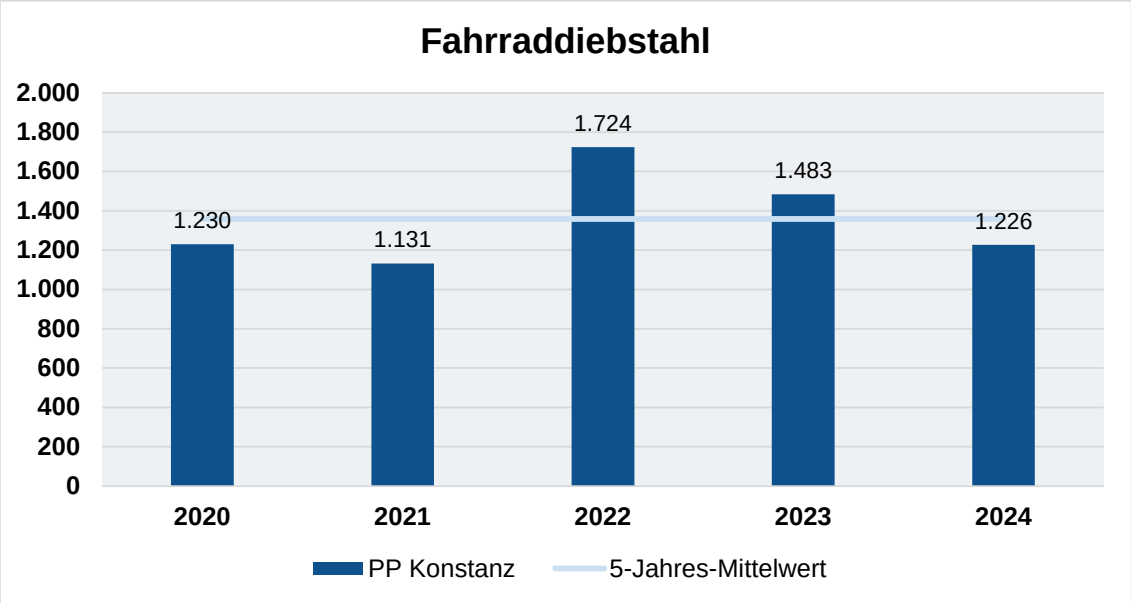
Die 10 häufigsten Nationalitäten bei den **nichtdeutschen Tatverdächtigen** sind:

1.	Rumänien	295	(233)
2.	Ukraine	188	(212)
3.	Georgien	79	(111)
4.	Syrien	67	(63)
5.	Italien	67	(68)
6.	Tunesien	57	(74)
7.	Schweiz	56	(45)
8.	Algerien	46	(53)
9.	Polen	46	(45)
10.	Marokko	39	(34)

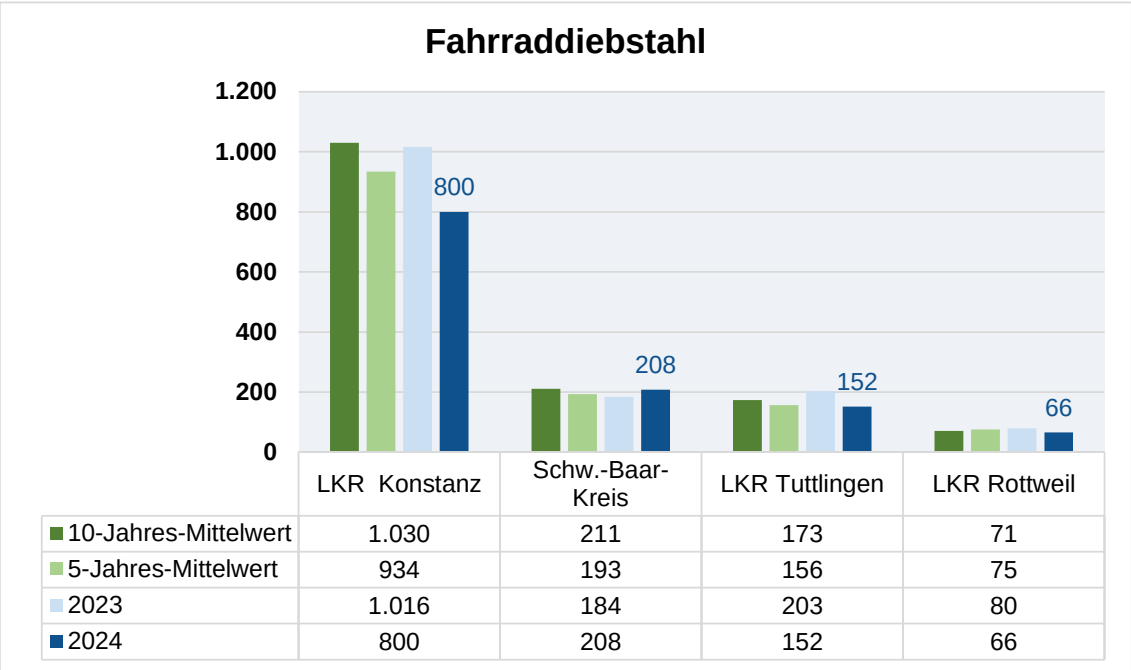
Die 10 häufigsten Nationalitäten bei den **Flüchtlingen** sind:

1.	Ukraine	76	(108)
2.	Tunesien	34	(49)
3.	Georgien	32	(45)
4.	Algerien	31	(33)
5.	Marokko	28	(24)
6.	Syrien	26	(26)
7.	Ungeklärt	10	(9)
8.	Afghanistan	8	(11)
9.	Eritrea	6	(1)
10.	Russische Föd.	4	(1)

6.10.4 Fahrraddiebstahl



Im PP Konstanz kommt es in 1.226 (1.483) Fällen zum Fahrraddiebstahl. Dies entspricht einem Rückgang von 17,3 %.



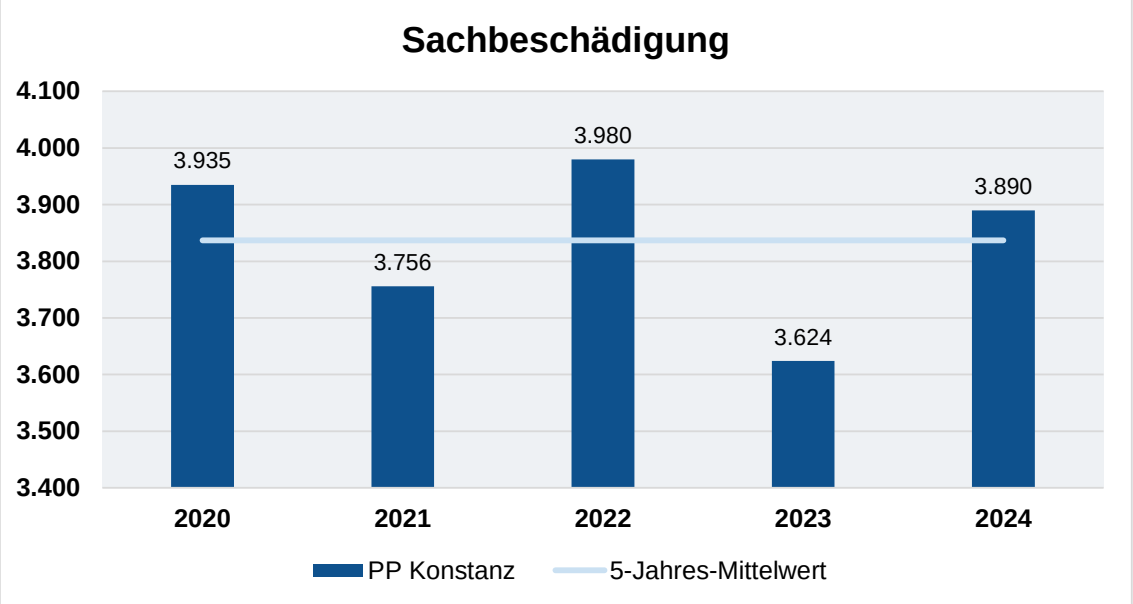
	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	1.030	211	173	71
5-Jahres-Mittelwert	934	193	156	75
2023	1.016	184	203	80
2024	800	208	152	66

Der Diebstahlschaden liegt, trotz rückläufiger Fallzahlen, bei rund 2,1 (1,8) Mio. €.

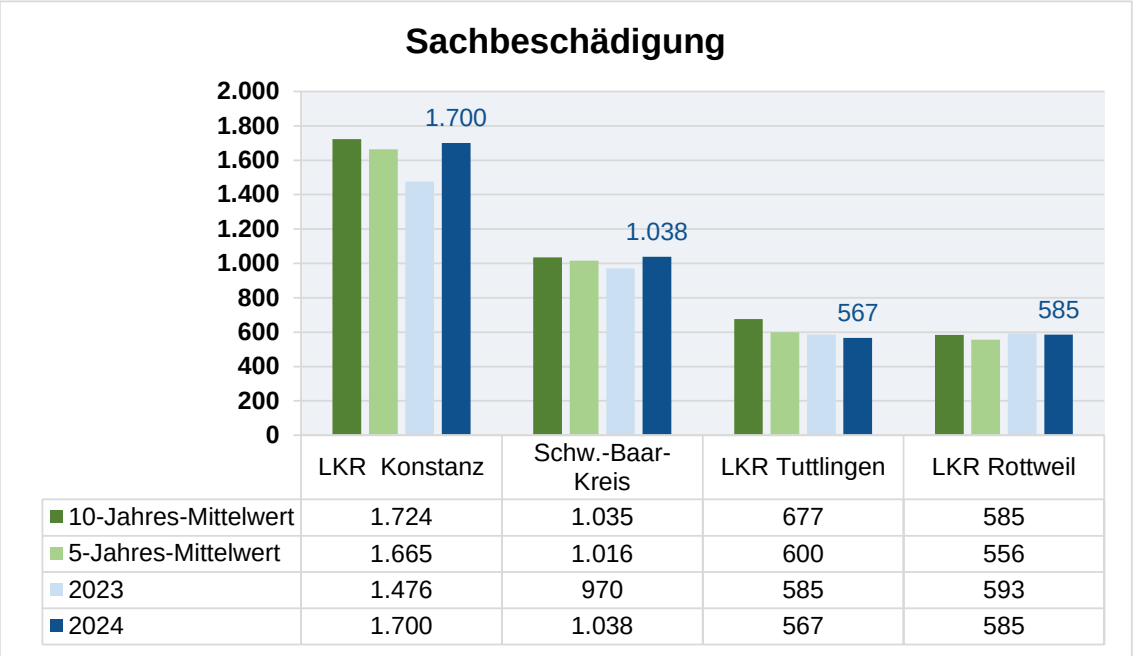
Die Aufklärungsquote liegt bei 10,4 % (7,2%)

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	103	112	55	51	17	18
Kinder	6	6	4	3	2	3
Jugendliche	16	38	2	13	1	4
Heranwachsende	9	11	3	3	0	0
Erwachsene	72	57	46	32	14	11

6.11 Sachbeschädigung



Die Fallzahlen sind im PP Konstanz auf 3.890 (3.624) Fälle gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 7,3 %.



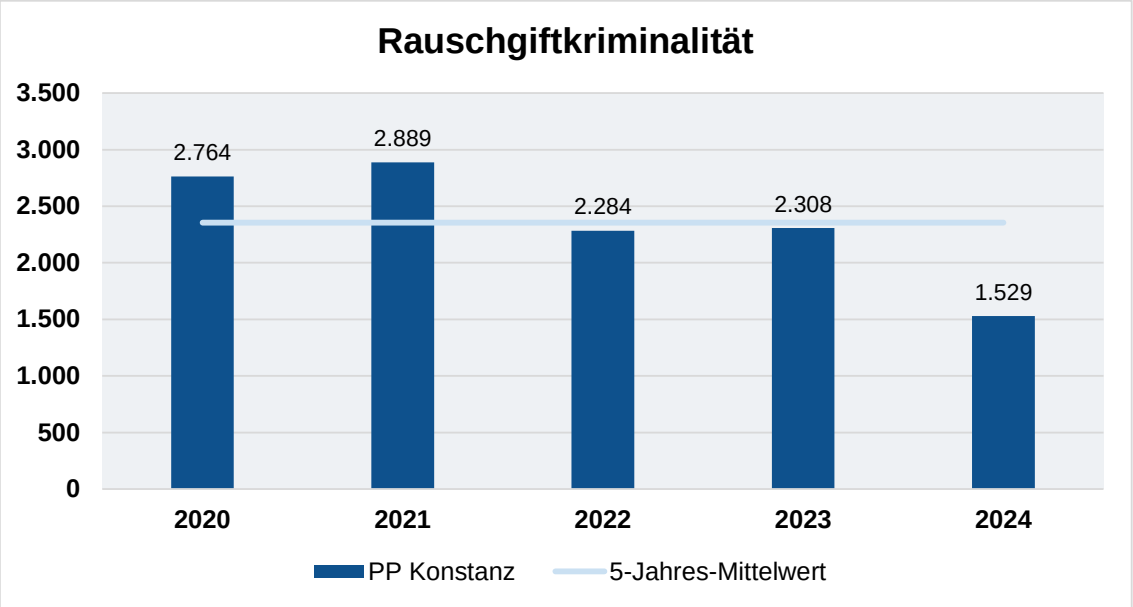
	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	1.724	1.035	677	585
5-Jahres-Mittelwert	1.665	1.016	600	556
2023	1.476	970	585	593
2024	1.700	1.038	567	585

Im Landkreis Konstanz 1.700 (1.476) und im Schwarzwald-Baar-Kreis 1.038 (970) ist ein Anstieg der Fallzahlen über den 5-Jahres-Mittelwert zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote liegt bei 20,3 % (24,8%).

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	694	774	218	236	34	53
Kinder	79	79	19	20	3	8
Jugendliche	70	117	13	31	3	10
Heranwachsende	51	61	11	13	1	2
Erwachsene	494	517	175	172	27	33

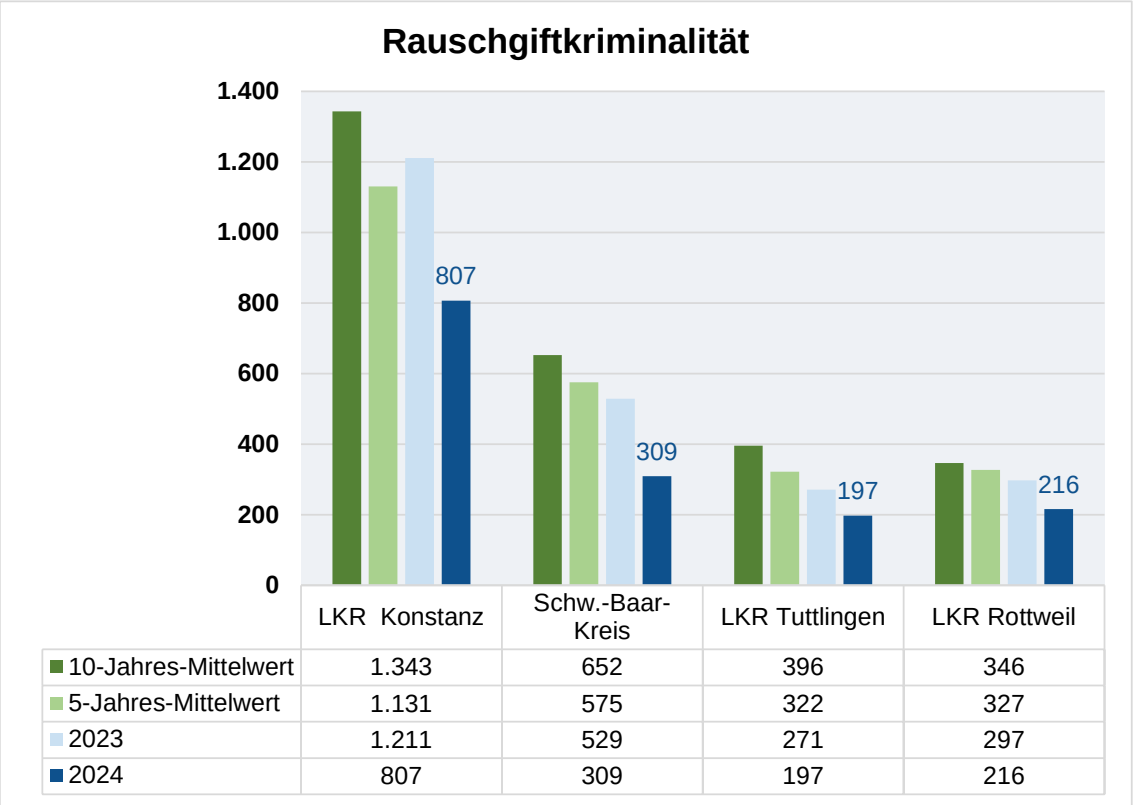
6.12 Rauschgiftkriminalität



Das Polizeipräsidium Konstanz verzeichnet im Bereich der Rauschgiftkriminalität einen Rückgang der Fallzahlen auf 1.529 (2.308) Fälle. Dieser Rückgang ist maßgeblich auf die Teillegalisierung des Anbaus von Marihuana zum 01.04.2024 zurückzuführen.

Seit Inkrafttreten des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) werden in diesem Zusammenhang insgesamt 125 Fälle erfasst. Die Aufklärungsquote liegt hier bei 75,2 %.

Die Fallzahlen im Bereich der Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz sind im Vergleich zum Vorjahr um 33,5 % auf 1.507 (2.265) Fälle gesunken.



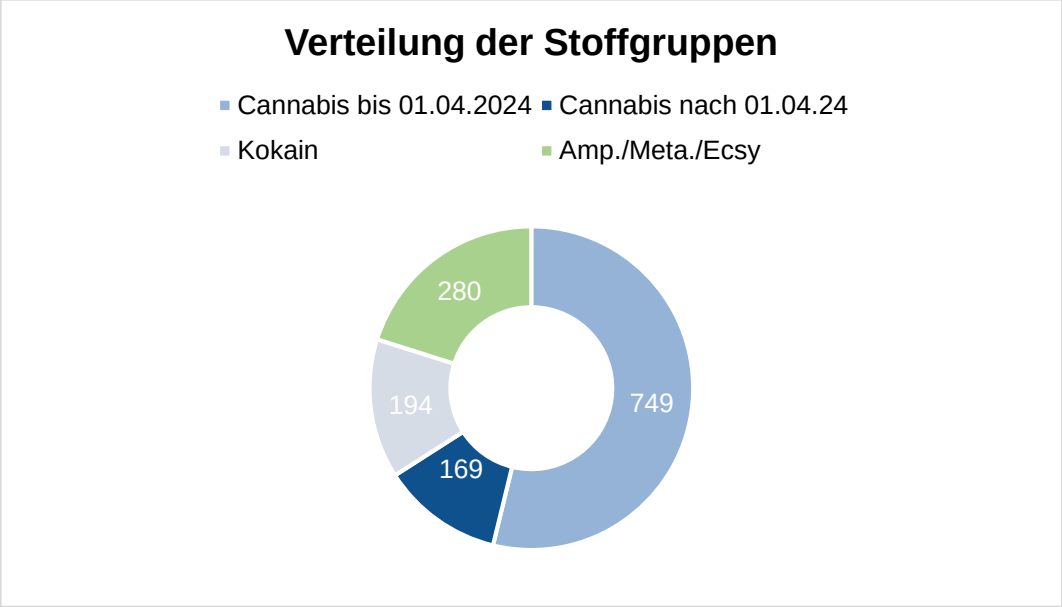
	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	1.343	652	396	346
5-Jahres-Mittelwert	1.131	575	322	327
2023	1.211	529	271	297
2024	807	309	197	216

In allen Landkreisen des Polizeipräsidiums Konstanz ist ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen. Der Schwarzwald-Baar-Kreis verzeichnet den deutlichsten Rückgang mit 41,6 % auf 309 (529) Fälle.

Die Aufklärungsquote liegt bei 92,3 % (93,7%).

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	1.371	2.082	500	685	47	85
Kinder	3	6	0	1	0	0
Jugendliche	78	208	19	40	2	3
Heranwachsende	155	302	46	79	3	6
Erwachsene	1.135	1.566	435	565	42	76

Durch die Teillegalisierung bei Cannabis ist eine Verschiebung hinsichtlich sichergestellter Stoffe feststellbar.



Im 1. Quartal werden 749 Fälle nach dem BtMG mit Bezug zu Cannabis registriert, während es, nach der Gesetzesänderung für den Zeitraum bis Jahresende, zu 169 Fällen im Zusammenhang mit dem KCanG kommt. Ein Vorjahrsvergleich ist in diesem Zusammenhang nicht möglich.

Die Sicherstellungsmengen von Kokain entwickeln sich hingegen stark steigend. Die Zahlen bilden die Sicherstellungsmengen der Fachinspektion der Kriminalpolizei und der Rauschgiftermittlungsgruppen im PP Konstanz ab und wurden ab dem Jahr 2022 erhoben.

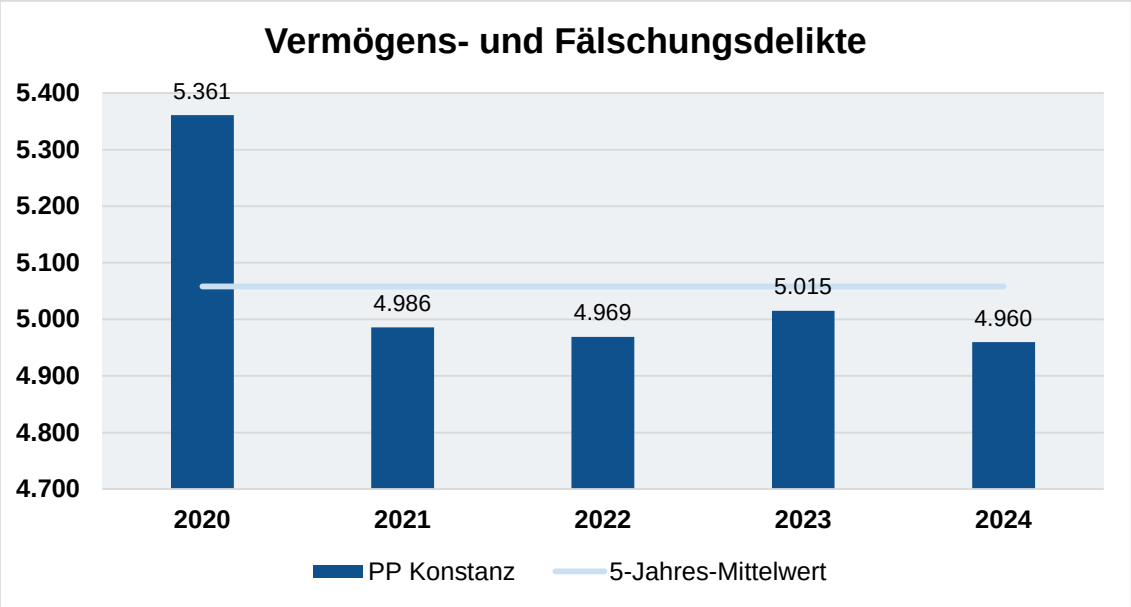
Sicherstellungen KI 4 Kokain	2024	2023	2022	2021	2020
PP KN gesamt in Gramm	4933	913	355	--	--

Rauschgift Tote

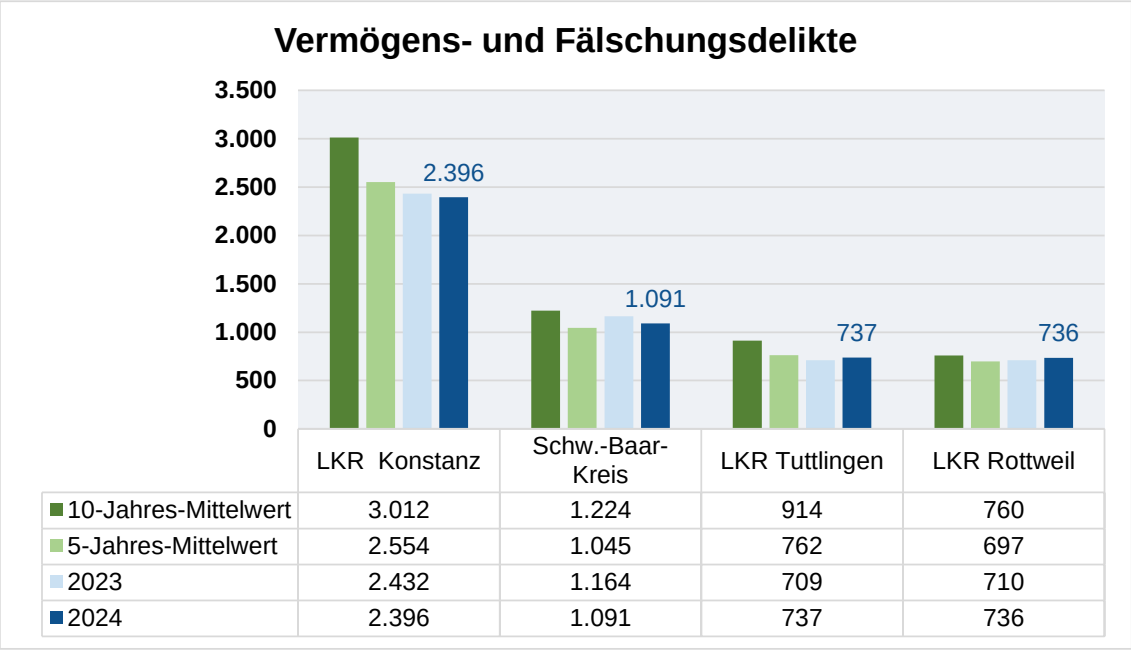
Im PP Konstanz sterben 11 Menschen an der Folge des Konsums von Betäubungsmitteln. Es sind 10 Männer und 1 Frau betroffen. Die jüngste Person ist 20, die älteste Person 46 Jahre alt.

Rauschgifttote	2024	2023	2022	2021	2020
PP gesamt	11	7	5	4	5
Landkreis Konstanz	3	2	2	0	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	4	2	2	1	5
Landkreis Tuttlingen	3	2	0	1	0
Landkreis Rottweil	1	1	1	2	0

6.13 Vermögens- und Fälschungsdelikte



Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten sind im PP Konstanz mit 4.960 (5.015) Fällen sinkende Fallzahlen festzustellen. Zudem verbleiben die Fälle unter dem 5-Jahres-Mittelwert. Insgesamt überwiegen in diesem Bereich die Betrugsdelikte mit 3.474 (3.586) Fällen.



	LKR Konstanz	Schw.-Baar-Kreis	LKR Tuttlingen	LKR Rottweil
10-Jahres-Mittelwert	3.012	1.224	914	760
5-Jahres-Mittelwert	2.554	1.045	762	697
2023	2.432	1.164	709	710
2024	2.396	1.091	737	736

In den Landkreisen Tuttlingen mit 737 (709) Fällen und Rottweil mit 736 (710) Fällen werden geringfügig steigende Fallzahlen im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte registriert.

Die Schadenshöhe liegt bei ca. 22,5 Mio. € (21,7 Mio. €)

Die Aufklärungsquote liegt bei 75,9 % (76,4%).

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	3.074	3.055	1.329	1.269	306	323
Kinder	34	33	14	14	7	9
Jugendliche	160	162	61	72	22	28
Heranwachsende	231	260	96	87	37	41
Erwachsene	2.649	2.600	1.158	1.096	240	245

6.13.1 Callcenter-Betrug inkl. „falscher Polizeibeamter“ und Enkeltrick

Im PP Konstanz werden im Jahr 2024 947 (660) Straftaten bearbeitet. Es handelt sich hierbei um 458 (275) Taten des Modus Operandi „falsche Polizeibeamte“, 470 (362) sogenannte „Schockanrufe“ mit der Legende „Verkehrsunfall“, sechs Betrugsfälle „Enkeltrick“, sowie 19 (17) Gewinnversprechen.

Bei 96,6 % (94,4 %) der Anrufstraftaten bleibt es beim Versuch. In 32 (38) Fällen kommt es zur Vollendung und es entsteht ein Schaden in Höhe von rund 890.000 € (1,4 Mio. €).

Insgesamt können in 20 (13) Fällen Tatverdächtige im Alter zwischen 17 und 40 Jahre ermittelt werden.

Hinsichtlich der Staatsangehörigkeit der ermittelten Personen ergibt sich nachfolgende Verteilung:

- 6 x deutsch
- 5 x polnisch
- 4 x schweizerisch
- 2 x türkisch
- 1 x ungarisch
- 1 x österreichisch
- 1 x syrisch

6.13.2 Instant Messaging Betrug (Messenger-Dienst)

Eine weitere Variante des Betruges stellt die Tatbegehung, meist wie beim Enkeltrick/Schockanruf, über bekannte Messenger-Dienste dar.

Im PP Konstanz sinken die Fallzahlen auf 54 (486) Fälle. Bei 45,3 % (77,8 %) der Fälle bleibt es beim Versuch. Insgesamt werden rund 81.000 € (398.000 €) erbeutet.

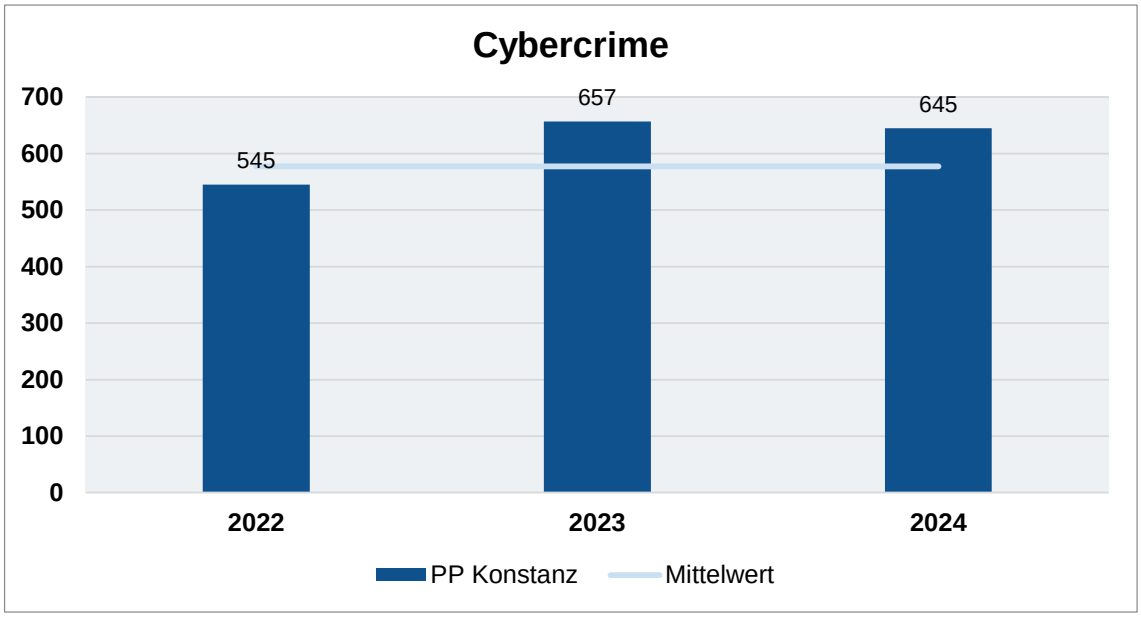
Die Aufklärungsquote steigt auf 13,3 % (6,6 %).

Die Tatverdächtigen agieren regelmäßig aus dem Ausland.

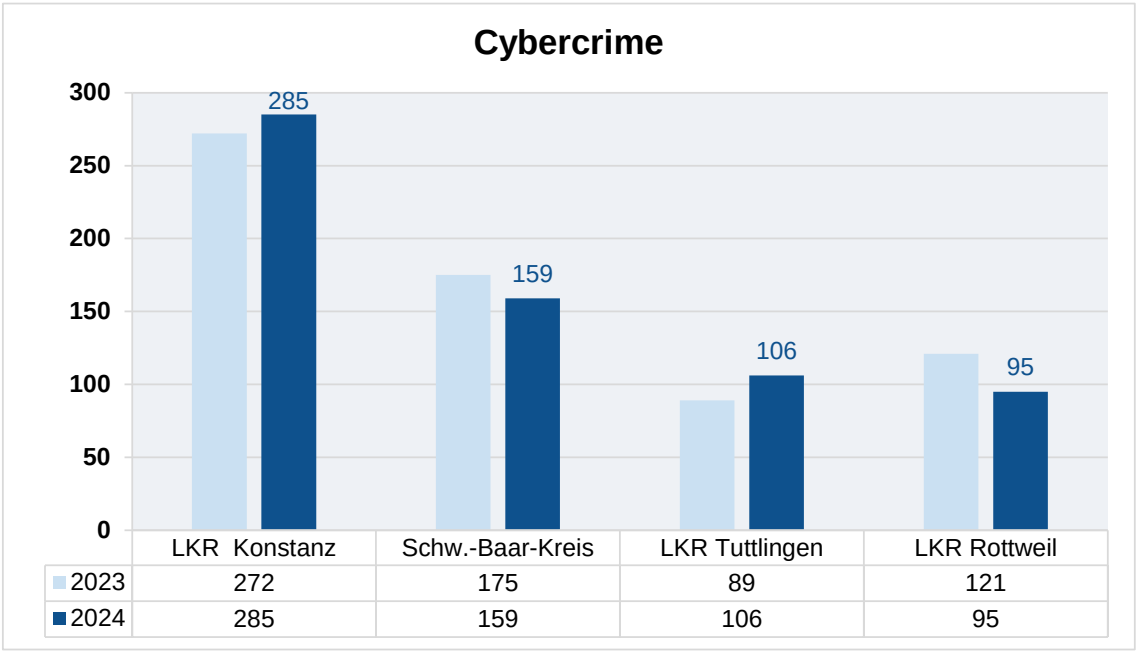
6.14 Cybercrime / Computerbetrug

Unter Cybercrime versteht man Angriffe auf Computersysteme und deren Daten durch Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitung und Datenhehlerei, die Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung und die Delikte des **Summenschlüssels Computerbetrug**.

Der **Summenschlüssel Computerbetrug** besteht aus betrügerischem Erlangen von Kfz, weitere Arten des Warenkreditbetruges, Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN, Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten, Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel, Leistungskreditbetrug, Computerbetrug (sonstiger), missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten, Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen, Überweisungsbetrug.



Seit 2021 erfolgt eine geänderte Erfassung des Summenschlüssels Cybercrime, weshalb Zahlen aus den Jahren davor nicht zu Vergleichszwecken herangezogen werden können.



Die Zahlen im Summenschlüssel Cybercrime sinken im PP Konstanz auf 645 (657) Fälle. Innerhalb des Summenschlüssels ist der Computerbetrug bestimmend, bei dem ein Rückgang auf 574 (601) Fälle registriert wird. Dieser wird wiederum wesentlich durch den Rückgang beim Betrug mit rechtswidrig erlangten unbaren Zahlungsmitteln auf 427 (471) Fälle bestimmt.

Der Gesamtschaden Cybercrime liegt mit rund 702.000 € (617.000 €) höher als im Vorjahr.

Die Aufklärungsquote liegt bei 53,0 % (45,2%), ebenfalls höher als im Vorjahr.

Tatverdächtige	gesamt		davon Nichtdeutsche		davon Flüchtlinge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	255	234	73	68	14	11
Kinder	6	5	1	0	0	0
Jugendliche	21	19	3	5	1	3
Heranwachsende	21	26	7	6	2	4
Erwachsene	207	184	62	57	11	4

6.15 Hasskriminalität (Politisch motivierte Kriminalität)

Im Bereich des PP Konstanz kommt es im Jahr 2024 zu 423 (220) Straftaten mit politischer Motivation. Bei 8 (6) dieser Straftaten handelt es sich um Gewalttaten.

Die Aufklärungsquote steigt auf 63,1 % (61,3%).

Die Taten können folgenden politischen Kategorien zugeordnet werden:

Ausländische Ideologie 19 (17) Fälle

Religiöse Ideologie 1 (5) Fälle

Rechts 167 (134) Fälle

Links 12 (8) Fälle

Sonstige Zuordnung 224 (56) Fälle

Im Bereich der Straftaten mit antisemitischem Hintergrund sinken die Zahlen auf 24 (42) Fälle und können folgenden Themenbereichen zugeordnet werden:

Ausländische Ideologie 12 (7) Fälle

Religiöse Ideologie 1 (2) Fälle

Rechts 11 (32) Fälle

Sonstige Zuordnung 1 (7) Fall

Im Berichtsjahr kommt es zu keinem gewalttätigen Übergriff, während hier im Vorjahr noch ein Fall registriert wurde.

In allen Themenbereichen der politisch motivierten Kriminalität spielen Propagandadelikte eine Rolle, hier steigen die Zahlen im PP Konstanz auf 111 (83) Fälle.

Das Themenfeld Hasskriminalität bezeichnet politisch motivierte Straftaten, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie gegen eine Person wegen ihrer/s zugeschriebenen oder tatsächlichen

- Nationalität
- ethnischen Zugehörigkeit
- Hautfarbe
- Religionszugehörigkeit
- sozialen Status
- physischer und/oder psychischer Behinderung oder Beeinträchtigung,
- sexuellen Orientierung und/oder sexuellen Identität
- äußeren Erscheinungsbildes

gerichtet sind und die Tathandlung damit im Kausalzusammenhang steht bzw. sich in diesem Zusammenhang gegen eine Institution/Sache oder ein Objekt richtet.

Insgesamt sind 100 (96) Fälle unter den Begriffen „Hass und Hetze“ zu subsumieren, davon 34 (52) Fälle mit volksverhetzenden Äußerungen, 29 (15) Fälle mit Beleidigungen sowie 20 (13) Propagandadelikte, 17 (16) sonstige Delikte.

Die 100 Fälle sind nachfolgenden Spektren zuzuordnen:

74	(73)	rechtes Spektrum
0	(0)	linkes Spektrum
10	(10)	sonstige Zuordnung
15	(10)	ausländische Ideologie
1	(3)	Religiöse Ideologie

Amts- und Mandatsträger werden in 6 (4) Fällen zum Ziel von Angriffen. Hierbei kommt es in 2 (1) Fällen zu Beleidigungen, in 3 (3) Fällen zu volksverhetzenden Äußerungen und in 1 (0) Fall zu einem Propagandadelikt. 5 (3) Fälle sind dem rechten Spektrum und 1 (1) Fall ist dem sonstigem Spektrum zuzuordnen.

7 Kurzübersicht der Landkreise und Gemeinden im PP Konstanz

25 Städte / Gemeinden Landkreis Konstanz	Einwohnerzahl 2024 (Stand 01.01.2024)	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen 2023/2024 absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2024	Kriminalitätsbelastung 2024 (Häufigkeitszahl *)	Tatverdächtige gesamt 2024
Landkreis Konstanz	294.176	14.470	14.283	16.044	17.846	17.859	13	0,1%	70,5%	6.071	10.099
Aach	2.427	55	107	91	77	69	-8	-10,4%	82,6%	2.843	33
Allensbach	7.379	324	281	253	238	225	-13	-5,5%	59,1%	3.049	117
Büsingen am Hochrhein	1.621	43	21	36	26	76	50	192,3%	71,1%	4.688	31
Eigeltingen	3.957	112	97	77	76	76	0	0,0%	72,4%	1.921	50
Engen	11.431	634	553	576	692	582	-110	-15,9%	68,4%	5.091	376
Gaienhofen	3.424	74	66	94	113	88	-25	-22,1%	51,1%	2.570	45
Gailingen am Hochrhein Gailingen	3.031	65	69	91	71	123	52	73,2%	65,9%	4.058	73
Gottmadingen	10.999	569	683	878	1.636	1.864	228	13,9%	90,9%	16.947	1.589
Hilzingen	9.118	217	147	186	192	196	4	2,1%	64,8%	2.150	127
Konstanz	85.770	5.133	5.636	6.135	6.544	6.652	108	1,7%	68,6%	7.756	3.763
Moos	3.456	65	63	57	73	71	-2	-2,7%	64,8%	2.054	36
Mühlingen	2.752	59	64	104	79	76	-3	-3,8%	77,6%	2.762	48
Öhningen	3.644	78	86	66	67	92	25	37,3%	50,0%	2.525	42
Radolfzell am Bodensee	32.575	1.544	1.305	1.350	1.487	1.313	-174	-11,7%	59,2%	4.031	691
Reichenau	5.456	235	310	198	259	232	-27	-10,4%	62,9%	4.252	132
Singen (Hohentwiel)	49.518	3.460	3.105	4.035	4.347	4.197	-150	-3,5%	71,3%	8.476	2.573
Steißlingen	5.107	110	80	74	81	104	23	28,4%	57,7%	2.036	49
Stockach	17.402	732	755	848	845	815	-30	-3,6%	67,7%	4.683	456
Tengen	4.873	142	89	94	90	136	46	51,1%	77,2%	2.791	57
Volkertshausen	3.285	54	53	56	59	74	15	25,4%	78,4%	2.253	51
Hohenfels	2.112	48	31	33	37	25	-12	-32,4%	80,0%	1.184	18
Mühlhausen-Ehingen	4.016	103	112	138	157	121	-36	-22,9%	72,7%	3.013	76
Bodman-Ludwigshafen	4.868	181	166	192	169	278	109	64,5%	64,0%	5.711	106
Orsingen-Nenzingen	3.648	71	84	81	66	89	23	34,8%	64,0%	2.440	39
Rielasingen-Worblingen	12.307	362	320	301	363	284	-79	-21,8%	65,5%	2.308	166

* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten, bezogen auf 100.000 Einwohner

20 Städte / Gemeinden Schwarzwald-Baar-Kreis	Einwohnerzahl 2024 (Stand 01.01.2024)	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen 2023/2024 absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2024	Kriminalitätsbelastung 2024 (Häufigkeitszahl*)	Tatverdächtige gesamt 2024
Schwarzwald-Baar-Kreis	218.780	6.978	6.544	7.300	7.978	7.590	-388	-4,9%	63,5%	3.469	4.057
Bad Dürrheim	13.793	485	485	517	528	540	12	2,3%	60,4%	3.915	323
Blumberg	10.329	268	273	326	287	276	-11	-3,8%	68,8%	2.672	159
Bräunlingen	6.058	98	89	122	128	110	-18	-14,1%	61,8%	1.816	73
Dauchingen	3.908	65	42	50	72	69	-3	-4,2%	58,0%	1.766	36
Donaueschingen	22.312	808	840	938	930	814	-116	-12,5%	63,8%	3.648	493
Furtwangen im Schwarzwald	9.030	159	174	191	231	195	-36	-15,6%	69,7%	2.159	120
Gütenbach	1.119	11	12	15	11	6	-5	-45,5%	83,3%	536	5
Hüfingen	8.071	176	177	194	180	202	22	12,2%	60,4%	2.503	120
Königsfeld im Schwarzwald	6.114	80	78	90	127	101	-26	-20,5%	61,4%	1.652	60
Mönchweiler	3.001	51	50	72	64	50	-14	-21,9%	48,0%	1.666	29
Niedereschach	6.147	61	56	82	80	91	11	13,8%	63,7%	1.480	51
St. Georgen im Schwarzwald	13.203	375	302	351	327	331	4	1,2%	69,5%	2.507	189
Schönwald im Schwarzwald	2.711	41	74	83	64	62	-2	-3,1%	62,9%	2.287	35
Schonach im Schwarzwald	4.029	60	59	68	70	58	-12	-17,1%	62,1%	1.440	29
Triberg im Schwarzwald	4.926	187	170	226	245	217	-28	-11,4%	75,6%	4.405	136
Tuningen	3.317	69	116	72	81	77	-4	-4,9%	72,7%	2.321	70
Unterkirnach	2.625	70	49	35	34	46	12	35,3%	63,0%	1.752	28
Vöhrenbach	3.709	104	61	58	47	59	12	25,5%	79,7%	1.591	45
Villingen-Schwenningen	89.145	3.720	3.368	3.748	4.382	4.207	-175	-4,0%	62,1%	4.719	2.202
Brigachtal	5.233	90	69	62	90	79	-11	-12,2%	68,4%	1.510	36
* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten, bezogen auf 100.000 Einwohner											

35 Städte / Gemeinden Landkreis Tuttlingen	Einwohnerzahl 2024 (Stand 01.01.2024)	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen 2023/2024 absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2024	Kriminalitätsbelastung 2024 (Häufigkeitszahl *)	Tatverdächtige gesamt 2024
Landkreis Tuttlingen	146.124	4.618	4.152	4.836	4.619	4.625	6	0,1%	64,7%	3.165	2.369
Aldingen	7.775	217	174	139	167	192	25	15,0%	57,3%	2.469	92
Bärenthal	482	11	6	6	5	4	-1	-20,0%	50,0%	830	1
Balgheim	1.298	21	21	19	22	28	6	27,3%	60,7%	2.157	20
Böttingen	1.425	20	10	16	7	20	13	185,7%	50,0%	1.404	10
Bubsheim	1.429	11	12	10	12	17	5	41,7%	58,8%	1.190	12
Buchheim	754	13	11	17	13	4	-9	-69,2%	75,0%	531	3
Deilingen	1.922	14	11	21	22	27	5	22,7%	37,0%	1.405	11
Denkingen	2.949	31	38	37	40	38	-2	-5,0%	73,7%	1.289	26
Dürbheim	1.728	21	19	25	18	19	1	5,6%	68,4%	1.100	13
Durchhausen	1.054	12	8	15	14	16	2	14,3%	50,0%	1.518	9
Egesheim	636	13	3	9	6	9	3	50,0%	66,7%	1.415	5
Fridingen an der Donau	3.161	36	83	86	52	61	9	17,3%	52,5%	1.930	32
Frittlingen	2.179	35	27	28	20	41	21	105,0%	56,1%	1.882	23
Geisingen	6.315	200	163	205	159	160	1	0,6%	64,4%	2.534	102
Gosheim	3.793	68	49	118	52	71	19	36,5%	57,7%	1.872	39
Gunningen	772	6	9	8	8	13	5	62,5%	76,9%	1.684	9
Hausen ob Verena	853	16	13	6	10	6	-4	-40,0%	66,7%	703	4
Immendingen	6.601	213	222	218	224	287	63	28,1%	67,9%	4.348	151
Irndorf	692	29	6	4	9	4	-5	-55,6%	0,0%	578	0
Königsheim	619	5	4	3	9	3	-6	-66,7%	66,7%	485	2
Kolbingen	1.245	34	8	13	12	15	3	25,0%	46,7%	1.205	6
Mahlstetten	806	13	7	5	5	10	5	100,0%	70,0%	1.241	7
Mühlheim an der Donau	3.570	71	84	73	82	64	-18	-22,0%	45,3%	1.793	25
Neuhausen ob Eck	4.115	124	59	203	251	186	-65	-25,9%	66,1%	4.520	128
Reichenbach am Heuberg	456	6	2		1	8	7	700,0%	100,0%	1.754	6
Renquishausen	789	4	5	8	3	18	15	500,0%	72,2%	2.281	14
Spaichingen	13795	438	384	458	473	456	-17	-3,6%	61,6%	3306	287
Talheim	1304	27	30	14	11	20	9	81,8%	75,0%	1534	17
Trossingen	17744	561	518	609	531	493	-38	-7,2%	61,7%	2778	272
Tuttlingen	37784	2037	1841	2136	2059	2004	-55	-2,7%	68,0%	5304	1022
Wehingen	3742	74	67	87	89	85	-4	-4,5%	60,0%	2272	48
Wurmlingen	3896	69	56	73	70	59	-11	-15,7%	52,5%	1514	24
Seitingen-Oberflacht	2628	42	41	36	45	31	-14	-31,1%	64,5%	1180	22
Rietheim-Weilheim	2932	43	53	45	24	78	54	225,0%	71,8%	2660	32
Emmingen-Liptingen	4881	83	108	86	94	78	-16	-17,0%	74,4%	1598	54
* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten, bezogen auf 100.000 Einwohner											

21 Städte / Gemeinden Landkreis Rottweil	Einwohnerzahl 2024 (Stand 01.01.2024)	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen 2023/2024 absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2024	Kriminalitätsbelastung 2024 (Häufigkeitszahl *)	Tatverdächtige gesamt 2024
Landkreis Rottweil	142.963	3.951	3.959	4.167	4.768	5.045	277	5,8%	70,0%	3.529	2.652
Aichhalden	4.281	37	35	35	52	48	-4	-7,7%	64,6%	1.121	30
Bösingen	3.411	27	21	37	44	37	-7	-15,9%	64,9%	1.085	25
Dietingen	4.296	120	116	135	148	103	-45	-30,4%	67,0%	2.398	67
Dornhan	6.219	101	76	97	134	108	-26	-19,4%	66,7%	1.737	72
Dunningen	6.648	70	96	125	120	173	53	44,2%	68,2%	2.602	107
Epfendorf	3.262	56	67	65	96	56	-40	-41,7%	75,0%	1.717	39
Hardt	2.545	30	38	38	21	30	9	42,9%	53,3%	1.179	16
Lauterbach	2.894	56	71	64	65	54	-11	-16,9%	68,5%	1.866	29
Oberndorf am Neckar	14.684	524	430	452	606	672	66	10,9%	71,9%	4.576	394
Rottweil	25.548	1.330	1.159	1.331	1.425	1.621	196	13,8%	71,7%	6.345	844
Schenkenzell	1.882	22	42	26	26	47	21	80,8%	72,3%	2.497	26
Schiltach	3.725	60	103	85	128	103	-25	-19,5%	75,7%	2.765	57
Schramberg	21.231	560	647	706	819	884	65	7,9%	69,9%	4.164	472
Sulz am Neckar	12.760	302	369	379	382	339	-43	-11,3%	72,9%	2.657	207
Villingendorf	3.403	63	53	50	67	57	-10	-14,9%	68,4%	1.675	33
Vöhringen	4.707	168	173	130	142	186	44	31,0%	69,9%	3.952	90
Wellendingen	3.370	33	49	31	55	58	3	5,5%	65,5%	1.721	37
Zimmern ob Rottweil	6.425	177	198	176	194	207	13	6,7%	58,5%	3.222	110
Fluorn-Winzeln	3.190	35	37	28	61	51	-10	-16,4%	70,6%	1.599	33
Eschbronn	2.118	26	17	26	16	20	4	25,0%	65,0%	944	12
Deißlingen	6.364	154	162	150	167	191	24	14,4%	65,4%	3.001	112
* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten, bezogen auf 100.000 Einwohner											

Impressum:
Polizeipräsidium Konstanz
Führungs- und Einsatzstab
-Kriminalitätsbekämpfung-
Benediktinerplatz 3
78467 Konstanz